Nibelunge

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungen

Samstag, 24. Oktober 2026, 43. Woche, 42. Jahrgang, Auflage: 58.380 Exemplare

CUBE

CECIL CYCLE
BIKES & SERVICE

Ihr Fahrradfachgeschäft in Rheinhessen

DIE NR. 1

FÜR CUBE-ERLEBNISSE!

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN
und Deinen Cube Favorit 2027 erleben!

Fahrrad-Leasing aller Anbieter

Für WORMSER KUNDEN mit Hol- und Bring-Service

Otto-Lilienthal-Str. 2 • Industriegebiet Alzey • (0 67 31) 4 23 41 • www.cecil-cycle.de

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms

Westhofen – Bungalow in ruhiger Lage

Modern, energieeffizient und komfortabel Wohnen

Dieser attraktive Bungalow aus dem Jahr 2018 überzeugt mit zeitgemäße
einer guten Raumaufteilung und einer angenehmen Wohnlage in einem ru
Auf rund 109 m² Wohnfläche erwartet Sie ein offenes und helles Wohnko
großzügigem Wohn- und Essbereich sowie einer modernen, offenen Küche
Hauses. Große Fensterflächen sorgen für eine freundliche Atmosphäre und
Haus verfügt über insgesamt 3 Zimmer, darunter ein geräumiges Schlafzi
weiteres Zimmer, das sich ideal als Kinder-, Gäste- oder Arbeitszimmer nu
Ergänzt wird das Raumangebot durch ein komfortables Hauptbad, ein zus
sowie einen praktischen Wirtschaftsraum. Das 488 m² große Eckgrundstü
Platz für Erholung, Gartenliebhaber oder gesellige Stunden im Freien.
EA B+V, 48,8 kWh/(m²a) + 39,6 kWh/(m²a), Strom-Mix, A, Bj. 2018

Telefon: 06241/841-1900 • www.



25.10.2026

VERKAUFSOFFENER
Mantel- SONNTAG
13 -18 UHR

TAUSCHE EINE JACKE ODER EINEN MANTEL
GEGEN EINEN 10€ CENTER-GUTSCHEIN

KAISER PASSAGE WORMS

www.kaiserpassageworms.de

Mantelsonntag

FÜR JEDEN WAS DABEI!



H&M
C&A
NEW YORKER
Müller
T.K.maxx
StreetOne
CECIL
Ernstings family
Von fröhlichen Familien empfohlen
ONLY
engbers
BIJOU BRIGITTE
bloom's
CAMP DAVID
SOCCX
vedes Toysino Spiel & Freizeit
GLOBUS
CHRIST
Leder Heinz
TEA MOTION
TEDi
tredy
Modetrends in den Größen 36 - 48
KLIER
ÇIĞKÖFTEM
eyes + more
scheubeck
HUNKEMÖLLER
k kiosk
PIZZA POINT restaurant
la dolce vita
KING NAILS
Asia-Wok Le Viet
Apotheke in der Kaiserpassage

TAUSCHE EINE JACKE ODER EINEN MANTEL
GEGEN EINEN 10 € CENTER-GUTSCHEIN

KAISER PASSAGE WORMS

www.kaiserpassageworms.de

Nibelungen Kurier

Die Gratis-Zeitung für das Nibelungenland

Samstag, 24. Oktober 2026, 43. Woche, 42. Jahrgang, Auflage: 58.380 Exemplare

Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, Tel. (0 62 41) 95 78-0, www.nibelungen-kurier.de

SUnnyRoofs
Ihr Partner für hochwertige Überdachungslösungen
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gerne:
(0 62 47) 8 22 94 76

CUBE
CECIL CYCLE BIKES & SERVICE
Ihr Fahrradfachgeschäft in Rheinhessen
DIE NR. 1
FÜR CUBE-ERLEBNISSE!
JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN und Deinen Cube Favorit 2027 erleben!
Fahrrad-Leasing aller Anbieter
Für WORMSER KUNDEN mit Hol- und Bring-Service
Otto-Lilienthal-Str. 2 • Industriegebiet Alzey • (0 67 31) 4 23 41 • www.cecil-cycle.de

Volksbank Immobilien GmbH Alzey-Worms
Westhofen – Bungalow in ruhiger Lage
Modern, energieeffizient und komfortabel Wohnen
Dieser attraktive Bungalow aus dem Jahr 2018 überzeugt mit zeitgemäßem Wohnkomfort, einer guten Raumaufteilung und einer angenehmen Wohnlage in einem ruhigen Neubaugebiet. Auf rund 109 m² Wohnfläche erwartet Sie ein offenes und helles Wohnkonzept mit großzügigem Wohn- und Essbereich sowie einer modernen, offenen Küche als Mittelpunkt des Hauses. Große Fensterflächen sorgen für eine freundliche Atmosphäre und viel Tageslicht. Das Haus verfügt über insgesamt 3 Zimmer, darunter ein geräumiges Schlafzimmer sowie ein weiteres Zimmer, das sich ideal als Kinder-, Gäste- oder Arbeitszimmer nutzen lässt.
Ergänzt wird das Raumangebot durch ein komfortables Hauptbad, ein zusätzliches Duschbad sowie einen praktischen Wirtschaftsraum. Das 488 m² große Eckgrundstück bietet ausreichend Platz für Erholung, Gartenliebhaber oder gesellige Stunden im Freien.
EA B+V, 48,8 kWh/(m²a) + 39,6 kWh/(m²a), Strom-Mix, A, Bj. 2018

Kaufpreis € 550.000,–
Telefon: 06241/841-1900 • www.volksbank-immobilien-digital.de

IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
seit 1974
Neumarkt 7 · Worms
Telefon 0 62 41 · 69 61
KOMPETENZ, DIE WERTE SCHAFFT
Verkauf – professionelle Bewertung und erfolgreiche Vermarktung
Vermietung – Marktgerechte Einschätzung und passende Mieter

IMMOBILIENSERVICE DENSCHLAG
Neumarkt 7 · Worms · Tel. 06241 6961
WWW.DENSCHLAG.DE
Mitglied im Immobilienverband Deutschland

HESSEN-PFALZ: Anbauer fordern mehr Praxisforschung und laden die Politik zum Besuch ein

Katastrophale Zuckerrübenernte 2026



Nirgendwo in Deutschland ist die Zuckerrübenernte in diesem Jahr so schlecht wie zwischen Pfalz, Rheinhessen und Südhessen. Eine Insektenplage, die von ihr übertragenen Krankheiten und extreme Trockenheit haben die Erträge auf den tiefsten Stand seit Beginn der Aufzeichnungen 1991 gedrückt. Der Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer sieht damit die Zuckerfabrik Offstein und den Rübenanbau in der Region in Gefahr. Er appelliert an die Politik, den Betrieben jetzt zur Seite zu stehen. In Rheinland-Pfalz werden derzeit nur rund 41 Tonnen Rüben je Hektar geerntet, mit kaum mehr als 7,5 Tonnen Zucker. Das ist der niedrigste Wert seit 1991 und in diesem Jahr der schlechteste in ganz Deutschland. Viele Felder bringen nur 20 bis 30 Tonnen, und manche ergeben gar keine Ernte. Da von Woche zu Woche mehr Rüben auf den Feldern faulen, verschlechtert sich die Lage weiter. Nach einer ersten Schätzung verlieren die Anbauer in der Region 10 bis 13 Millionen Euro an Erlösen.

Eine toxische Mischung

Die Hauptursache ist die Schilf-Glasflügelzikade. Das kleine Insekt überträgt mehrere Krankheitserreger zugleich, den sogenannten SBR-Komplex. Befallene Rüben bilden wenig Zucker, werden gummiartig und faulen. In diesem Jahr flog die Zikade so früh und so stark wie noch nie. Dazu kamen die Rübenmotte, deren Larven sich in die Rübe fressen, und eine extreme Trockenheit.

In Südhessen konnten Landwirte mit teurer Beregnung mehr Masse retten, doch auch dort sind die Rüben oft so krank, dass sie kaum zu lagern und nur schwer zu verarbeiten sind. Selbst die Rübenschnitzel, die sonst als wertvolles Futtermittel für Rinder dienen, sind in diesem Jahr aufgrund der Pilzbelastung kaum zu gebrauchen.

„Trockenheit allein erklärt dieses Jahr nicht“, sagt Dr. Christian Lang, Geschäftsführer des Verbandes. „Das sind versäumte Anpassung, abgebaute Forschung und fehlender Pflanzenschutz. Seit 2019 ist in der EU kein einziger neuer chemisch-synthetischer Pflanzenschutzwirkstoff mehr genehmigt worden, im selben Zeitraum sind über 80 weggefallen.

Auf unseren Feldern haben wir aber nicht weniger Schädlinge, sondern deutlich mehr. Uns fehlen Werkzeuge, keine Steuern auf Grundnahrungsmittel!“

Einzige Zuckerfabrik in Rheinland-Pfalz

In Offstein werden sämtliche Rüben aus der Pfalz, Rheinhessen, Südhessen und der Wetterau verarbeitet. Über 550 Menschen arbeiten in der einzigen rheinland-pfälzischen Zuckerfabrik.

Der Zuckerrübenanbau ist die Basis für diesen Standort. „Wenn Anbau und Verarbeitung hier einmal weg sind, kommen sie nicht wieder“, so Verbandsgeschäftsführer Lang. „Dann hängt unsere Versorgung mit Zucker vom Ausland ab.“

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

PEGLOW GmbH
...mit Freude bauen und modernisieren
Bis zu 20 % Förderung für 3-fach verglaste Fenster, Haustüren und Sonnenschutz
Fenster · Türen Rollläden
Wilhelm-Herz-Ring 7
68623 Lampertheim
Tel. 06206 – 45 80
www.peglow-fenster.de

WORMSER RUF CAR
(0 62 41) 5 06 00 00
(01 74) 1 74 46 99
info@wormser-rufcar.de
www.wormser-rufcar.de Inh. U. Shahzad

Ernst Berg GmbH
Sanitär - Heizung - Spenglerei
Regenerative Energien - Kundendienst
Dirolfstraße 45, 67549 Worms
Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
info@ernst-berg.de
www.ernst-berg.de
Fachbetrieb für Heizölverbraucheranlagen nach WHG

RHEIN HESSEN LIFT bewegt! TREPPENLIFTE
• Hebelifte • Etagenlifte
• Treppenlifte • Plattformlifte
Rheinhessenlift eK
Neugasse 24 • 55234 Wendelsheim
Tel. (0 67 34) 91 36 68 • www.rheinhessenlift.de
Pflegekassenzuschuss von € 4.180,– möglich!

NEUE ANFÄNGERKURSE TANZEN FÜR PAARE
DAS PERFEKTE GESCHENK GEMEINSAME ZEIT!
DIENSTAG AB 27.10.2026
MITTWOCH AB 28.10.2026
SAMSTAG AB 31.10.2026
SCHMITT-SEEHAUS.DE

WORMS: Radverkehr in der Cornelius-Heyl-Straße soll sicherer werden / Neues Überholverbot soll einspurigen Verkehr schützen

Neuerungen begrüßt – dennoch Optimierungsbedarf!

Von Robert Lehr › Wer kennt dieses Verkehrszeichen? Wahrscheinlich kaum eine Wormser Autofahrerin oder ein Wormser Autofahrer ... Doch sie sollten es kennenlernen, wird doch bei Zuwiderhandlung ein Bußgeld in Höhe von 70 Euro und ein Punkt fällig. Das Schild bedeutet im Amtsdeutsch ein „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge“ und soll zukünftig im Anfangsbereich der Cornelius-Heyl-Straße bis zur Einmündung der Gutleutstraße stadtauswärts verhindern, dass einspurige Fahrzeuge überholt werden können.

Die Cornelius-Heyl-Straße stelle laut einer Pressemitteilung der Stadt Worms nicht nur für Auto-, sondern auch für Radfahrer eine wichtige Strecke zwischen der Innenstadt und dem Wormser Süden dar und sei seit Jahren Teil der projektierten Pendler-Radroute Worms – Ludwigshafen. Auch das Radverkehrskonzept für die Kernstadt unter Beteiligung der Wormser Bürgerinnen und Bürger habe die Bedeutung der Cornelius-Heyl-Straße für den Alltagsradverkehr bestätigt.

Separate Führung

Daher wurde jetzt die durchgängig separate Führung der Radfahrenden vom Kfz-Verkehr nun auf einer Länge von 600 Metern verwirklicht. Während bereits ein baulich getrennter Geh- und Radweg den Radfahrer sicher von Süden in Richtung Innenstadt führt, kann in entgegengesetzter Richtung nun auf einem zwei Meter breiten Radfahrstreifen geradelt werden.



Der E-Rollerfahrer dürfte hier von dem blauen Transporter nicht mehr überholt werden, sobald das neue Schild an der bislang leeren Stange angebracht ist.
Foto: Robert Lehr

Zwischen der Einmündung der Gutleutstraße bis zum Kurvenbereich konnte diese sichere Radverkehrsfläche markiert werden, weil die Breiten der Kfz-Spuren in diesem Abschnitt „überdimensioniert“ gewesen seien.

Während der Auto- und Lkw-Verkehr hier nach wie vor ungehindert fließen könne, hätten nach Auffassung der Stadt nun auch Radfahrer die Möglichkeit, „auf einer eigenen Spur sicher unterwegs zu sein“. Zumindest rechtlich sicher unterwegs ... weil aber nördlich der Einmündung Gutleutstraße die Cornelius-Heyl-Straße nicht genügend Breite aufweise, um eine ähnliche Markierung für die Radfahrer herzustellen, werde das im Jahr 2020 eingeführte Verkehrsschild aufgestellt. Nach Auffassung der Stadt seien Radfahrende dadurch hier rechtlich sicherer unterwegs. Ob sich das bewahrheitet, muss laut der Stadt „beobachtet werden“. Für die Stadt Worms stelle diese Maßnahme nicht nur „die Umsetzung eines wirksamen Bausteins aus dem Radverkehrskonzept dar“, sondern auch ein Element der regionalen Pendler-Radroute, deren Umsetzung Worms in Eigenregie plane und durchführe. Der Fokus der Radverkehrsplanung liege auch mit den Zulaufrouten vor allem auf dem Alltagsradverkehr. Ziel sei die Anbindung der Innenstadt an die äußeren Ortsteile.

Eine ähnliche Maßnahme wie in der Cornelius-Heyl-Straße sei auch für die Alzeyer Straße geplant: Ein zwei Meter breiter Radfahrstreifen für Radfahrende aus Richtung Pfiffligheim und Pfeddersheim.

ADFC: Deutlich mehr Sicherheit

Vor zwei Wochen hatte der NK Günter Niederhöfer die Chance eingeräumt, für die Teilnahme am ADFC-Fahrradklimatest zu werben. Daher ist der ADFC-Vorsitzende auch der richtige Ansprechpartner zur Beurteilung der neuen Maßnahme. „Der ADFC begrüßt ausdrücklich diese Änderung, bringt sie für die Radfahrenden deutlich mehr Sicherheit“, so Niederhöfer.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2

Naas Immobilien Seit 1998
✓ Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie!
✓ Rundum Service!
✓ Werbung in namhaften Medien!
✓ Verkauf zu Höchstpreisen!
✓ Erfahrung seit 1998!

Tel.: 06241 203575
Mobil: 0172 6324836
www.naas-immobilien.de
Ihr Ansprechpartner
Michael Naas

www.partyservice-may.de

PREMIUM SAUNA
DRAUSSEN KALT.
CABALELA-WOHLFÜHLZEIT.
Deine Auszeit!

TERMINE

Tiergartenbotschafter erleben

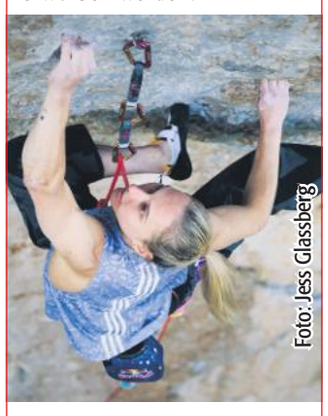
Im Tiergarten Worms ist am morgigen Sonntag, dem 25. Oktober, ab 13 Uhr der Verein Ehrenamt für Worms in diesem Jahr letztmals mit dem Stand der Tiergartenbotschafter im Bauerngarten präsent. Dort vermitteln Ehrenamtliche – auch anhand interessanter Exponate – viel Wissenswertes über unsere Tierwelt. Kleine und große Besucher sind willkommen.

Ein Tag voller Energie

Am morgigen Sonntag, dem 25. Oktober, veranstaltet der Turnverein Gimbsheim von 9 bis 17 Uhr einen Fitness- und Gesundheitstag in der Niederrheinhalle Gimbsheim. Es wird einiges zum Ausprobieren und Reinschnuppern geboten – vom Beckenbodentraining über Hockergymnastik bis hin zu Line Dance und vielem mehr. Außerdem kann man Körperanalyse- und Venen-Messungen vornehmen lassen. Die Veranstaltung ist kostenlos. Kursübersicht, Zeitplan und Anmeldung gibt es unter *www.turnverein-gimbsheim.de*

Landcafé der Landfrauen

Die Leiselheimer Landfrauen laden zum Landcafé am morgigen Sonntag, dem 25 Oktober, ab 14 Uhr, ins ev. Gemeindehaus Leiselheim, Bertha-von-Suttner-Straße 5, ein. Verkauft werden selbst gemachte Torten und Kuchen, die auch mitgenommen werden können (hierfür bitte eigene Behälter mitbringen). Zudem können Latwerge und selbst gemachte Marmeladen erworben werden.



Kletterfans aufgepasst!

„Reel Rock“ kehrt am morgigen Sonntag, dem 25. Oktober, um 18 Uhr zurück ins Wormser LincolnTheater und bringt vier aktuelle Dokumentarfilme auf die Leinwand. Tickets gibt es zum Preis von 14,50 Euro (DAV-Mitglieder 11 Euro sowie Mitglieder der DAV Sektion Worms 8 Euro) bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen. Weitere Infos unter *https://reelrocktour.com*

AWO-Begegnungsstätte

Die Begegnungsstätte des Ortsvereins Worms-Mitte der Arbeiterwohlfahrt im Gerd-Lauber-Haus in der Brucknerstraße 3 ist am Montag, dem 26. Oktober, ab 13.30 Uhr wieder geöffnet. Seniorinnen und Senioren treffen sich zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Alle Interessierten sind beim alle zwei Wochen montags stattfindenden AWO-Treff herzlich willkommen.

Klezmer- und Weltmusik

Anlässlich der SchUM-Kulturtage tritt Dobranotch, eine der prägendsten Bands der modernen Klezmer- und World-Music-Szene am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 20 Uhr im LincolnTheater auf. Die Gruppe verbindet Balkanbeats, Roma-, russische und nahöstliche Musiktraditionen. Weitere Infos unter *www.worms-erleben.de*

TIERGARTEN WORMS: Schaurig-schönes Halloween-Erlebnis vom 30. Oktober bis 1. November

Ein bisschen gruseln darf sein!



Auch das Tiergarten-Team samt seiner tierischen Bewohner freut sich auf ein gruseliges und kreatives Halloweenwochenende! Foto: Tiergarten Worms

Wenn geheimnisvolle Lichter flackern und mystische Klänge durch die Erdhöhle ziehen, hält Halloween Einzug im Tiergarten Worms.

Von Freitag, dem 30. Oktober, bis Montag, dem 1. November, verwandelt sich die Erdhöhle beim Wolfsgehege in einen kleinen Gruselpfad und lädt mutige Besucherinnen und Besucher zu einem schaurig-schönen Abstecher ein.

Gespenstische Dekorationen, unheimliche Lichteffekte und geheimnisvolle Geräusche sorgen für eine besondere Atmosphäre und lassen kleine Halloweenfans für einen Moment in eine andere Welt eintauchen. Dabei steht der kindgerechte Gruselspaß im Vordergrund: Auf Live-Erschrecker oder Animationen wird bewusst verzichtet. Stattdessen erwartet die Gäste eine liebevoll gestaltete Halloweenkulisse, die für ein wenig Gänsehaut sorgen darf.

Spuk in der Erdhöhle

Das Besondere: Der kleine Spuk bleibt auf die Erdhöhle beschränkt. Wer sich lieber den tierischen Bewohnern des Tiergartens widmen möchte, kann den Bereich problemlos umgehen und seinen Tiergartenbesuch wie gewohnt genießen.

So ergänzt der „Spuk in der Erdhöhle“ das tierische Erlebnis während der Herbsttage um eine kleine Portion Halloweenstimmung – ganz nach dem Motto: Ein bisschen gruseln darf sein!

Für den Besuch gelten die regulären Eintrittspreise. Hundebesitzer werden gebeten, die Erdhöhle während des Aktionszeitraums zu meiden.

Fortsetzung von Seite 1

Neuerungen begrüßt – dennoch Optimierungsbedarf!

Er begrüßt ausdrücklich auch die Planungen für die Alzeyer Straße. Weil in der stark befahrenen Cornelius-Heyl-Straße jahrelang LKW und Anhänger dort teilweise tagelang geparkt wurden, seien Radfahrende oftmals gezwungen gewesen, auf die Straße auszuweichen.

Allerdings sei man von der angedachten Pendlerroute nach Ludwigshafen durch die zentrale Straße noch „meilenweit entfernt“. Als ihr Zulauf gebe es nach wie vor großes Optimierungspotential.

Weiterhin „nicht optimal“

Ein weiterer Kritikpunkt sei, dass die Wegstrecke von der Abzweigung Willy-Brand-Ring/Kolpingstraße bis zum neuen Radfahrstreifen für Radfahrende weiterhin „nicht optimal“ sei, auch wenn man an diesem Teilstück ein Überholverbot vorgebe.

„Aber es gibt an dieser Stelle wegen unantastbarem Baumbestand keine bessere Lösung“, bedauert Niederhöfer. Er fragt sich, ob man die Strecke auf der Straße nicht verkürzen könne und die Radfahrenden auf dem derzeit zugewachsenen Fußweg bis zum Beginn des Radfahrstreifens leiten könne? Die Breite des Fußwegs sei auch nicht optimal, aber aus unserer Sicht immer noch besser, als auf der stark frequentierten Straße mit dem motorisierten Verkehr zu fahren. Außerdem könne die wünschenswerte Beachtung des Überholverbots gerade bei starkem Autoverkehr zu Rückstaus führen.



Eine kritische Stelle bleibt das abrupte Ende des Radweges stadteinwärts. Foto: Robert Lehr

„Gefährdendes Relikt“

Weiterhin kritisiert Niederhöfer, dass stadteinwärts auf dem bestehenden Fuß- und Radweg es immer noch Stellen gebe, wo ein „Bordstein“ Fuß- und Radweg voneinander trenne. Für den Rad-Lobbyisten „ein gefährdendes Relikt aus vergangener Zeit“. Teilweise seien diese bereits entfernt worden, doch gebe es sie stellenweise noch immer.

Einen kritischen Punkt sieht Niederhöfer darin, dass das Ende des Radwegs stadteinwärts „weit vor der Ampelanlage Willy-Brand-Ring und Kolpingstraße endet“. Die Einfädelung auf die Straße sei relativ kurz. Bis zur Ampelanlage müsste „auch hier ein prinzipielles Überholverbot gelten“. Zwar sei es für den motorisierten Verkehr hier eigentlich nicht möglich, einen Radfahrenden zu überholen, wenn man sich an den vorgeschriebenen Abstand von 1,50 m halte, „aber das ist häufig nicht der Fall“. Natürlich sei dem ADFC klar, dass auch ein generelles Überholverbot nicht wirklich vom zu nahen Überholen abhalte.

BUND WORMS: Kriteriengeleitete Vergabe statt ungesteuerter Versiegelung nötig

„Politische Kapitulation“

Angesichts des geplanten Baus von 120 Großgaragen in der Klosterstraße fordert die Kreisgruppe des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Worms ein grundsätzliches Umdenken beim Umgang mit den wertvollen Flächenressourcen der Stadt. Damit reagiert der Umweltverband auf eine Stellungnahme des Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion, Dirk Beyer, in der dieser argumentiert, dass die Stadt aufgrund eines fehlenden Bebauungsplanes rechtlich keinen Einfluss darauf habe, was auf der Fläche gebaut wird (der NK berichtete).

„Die Aussagen von Beyer sind eine politische Kapitulationserklärung und baurechtlich viel zu kurz gedacht. Hier mit der Nicht-Zuständigkeit und mit Entbürokratisierung zu argumentieren, verneint die vorhandenen Gestaltungsspielräume“, erklärt Michael Leukam, Vorsitzender der BUND-Kreisgruppe Worms. „Es stimmt zwar, dass ein Bauantrag im Nachhinein nicht willkürlich abgelehnt werden darf. Aber so zu tun, als sei die Stadt der Versiegelung wertvoller Flächen schutzlos ausgeliefert, verschleiert das jahrelange Versäumnis, aktiv von der kommunalen Planungshoheit Gebrauch zu machen.“ Der BUND unterstützt daher den Vorstoß von Grünen und Wormser for Future, die Gewerbeflächenvergabe grundsätzlich neu zu ordnen.

Klare Versäumnisse

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt nach Ansicht Leukams die Versäumnisse klar auf: „Jahrzehntelang hat die Stadt neue Gewerbeflächen ausgewiesen, ohne darauf zu achten, ob damit hochwertige Arbeitsplätze geschaffen oder nennenswerte Steuereinnahmen generiert werden. Jetzt sind die Flächen verbraucht, und die Gewerbesteuereinnahmen der Stadt sinken trotzdem. Reflexhaft fordern die Verantwortlichen nun die weitere Ausweitung von Gewerbeflächen. Frei nach dem bekannten Bonmot ist es jedoch die Definition von Wahnsinn, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten. Wir brauchen endlich eine echte Kehrtwende.“ Neue Gewerbegebiete dürfe es aus BUND-Sicht nur noch dann geben, wenn deren Vergabe zukünftig an konkrete, nachhaltige Kriterien geknüpft wird.

„Bauland ist ein knappes Gut“

Der Fall in der Klosterstraße zeigt aus BUND-Sicht exemplarisch, dass ohne eine vorausschauende Gesamtstrategie wertvolle Flächen vergeben werden, ohne dass der Kommune ein nennenswerter Nutzen entsteht. Um zukünftige Fehlentwicklungen dieser Art zu verhindern, fordert der BUND von Politik und Verwaltung die Einführung eines verbindlichen Gewerbeflächenkonzepts, das konsequent über die gesetzlichen Werkzeuge des Baugesetzbuches (BauGB) abgesichert wird. Bauland sei ein knappes Gut und darf nicht mehr nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ ungesteuert überlassen werden.

Der BUND regt an, bestehende und zukünftige Gewerbegebiete nach einem transparenten Kriterienkatalog zu vergeben. Zu den Kernkriterien sollten gehören:

- Arbeitsplatzdividende: Werden durch die Ansiedlung in nennenswertem Umfang hochwertige, sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze im Verhältnis zur beanspruchten Fläche geschaffen
- Steuerliche Dividende: Haben die Unternehmen ihren Unternehmenssitz in Worms und zahlen damit zukünftig nennenswert Gewerbesteuer? Unternehmen mit Firmensitz außerhalb der Stadt zahlen Gewerbesteuern nur anteilig an der Lohnsumme der hier Beschäftigten.
- Ökologische Dividende: Welche verbindlichen Maßnahmen zur CO_2-Minderung und Umweltentlastung (z.B. konsequente Dachbegrünung, Photovoltaik-Pflicht, maximale Teilentsiegelung) sieht das Vorhaben vor?



Im Streit um die geplanten Großgaragen in der Klosterstraße wirft der BUND der SPD-Fraktion vor, kommunalpolitische Versäumnisse zu verschleiern und so zu tun, als sei die Stadt der Versiegelung wertvoller Flächen schutzlos ausgeliefert. Foto: Robert Lehr

Fortsetzung von Seite 1

Katastrophale Zuckerrübenernte 2026

„Unsere Betriebe haben in diesem Jahr alles getan, was sie konnten“, sagt Walter Manz, Vorsitzender des Verbandes. „Jetzt brauchen sie das Signal, dass Bund und Länder an ihrer Seite stehen: mit wirksamen Mitteln gegen die Zikade, die rechtzeitig vor der nächsten Saison verfügbar sind, und mit Praxisforschung, die schnell auf dem Feld ankommt.“

Die geplante Abgabe auf zuckerhaltige Getränke zeigt aus Sicht der Anbauer, wie weit die Politik von der Lage auf dem Land entfernt ist. Ein Hektar Zuckerrüben brachte im vergangenen Jahr fast 15 Tonnen Zucker. Ginge dieser Zucker komplett in Getränke, nähme der Staat dafür rechnerisch über 66.000 Euro Steuer ein.

Nicht kostendeckend

Der Landwirt muss dagegen mit 2.000 bis 3.000 Euro je Hektar alle seine Kosten decken. Der Staat würde sich also an jedem Hektar Zuckerproduktion, der in Getränke geht, mehr als das Zwanzigfache dessen nehmen, was der Bauer daran für seine gesamte Arbeit einnimmt. „In diesem Jahr verdienen die meisten Landwirte am Rübenanbau nichts. Der Staat würde trotzdem verdienen, und zwar ohne Ende“, so Lang. Der Verband begrüßt daher ausdrücklich, dass sich eine Reihe von Agrarministern gegen die Steuer ausgesprochen hat: „Sie gehört endgültig vom Tisch!“

Spätestens am 12. November wird die Rodung in der Anbauregion Hessen-Pfalz beendet sein. Danach ist von den Schäden auf den Feldern nichts mehr zu sehen. Der Verband lädt Vertreterinnen und Vertreter aus der Politik daher ein, sich bis dahin vor Ort selbst ein Bild zu machen. Wer kommen möchte, kann sich jederzeit an den Verband wenden, der gern einen Termin organisiert. Über Feldtermine mit Pressebeteiligung informiert der Verband rechtzeitig.

Der heutigen Ausgabe liegen – in Teilen bzw. in der Gesamtauflage – folgende Prospekte bei:

ALDI SÜD, PENNY, PROFI GETRÄNKE SHOP, EDEKA, LIDL, Kaufland, GLOBUS, JYSK, trinkgut, Thomas Philipps, ROLLER Clever einrichten!, Wir sind VRM, Netto Marken-Discount, NORMA, MÖBEL AS, scheubeck

Wir bitten um freundliche Beachtung unserer Beilagenkunden.

WORMS: Konzept für Kommunales Medizinisches Versorgungszentrums soll im Januar vorliegen

Mobile Arztpraxis hat Einsatz beendet

Die Mobile Arztpraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz (KV RLP) beendete ihren Einsatz in Worms Ende September. Seit April war sie vor Ort, um Patienten in einer Übergangsphase wohnortnah hausärztlich zu versorgen.

Bürgermeisterin Stephanie Lohr bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit: „Mein besonderer Dank gilt der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, den Ärztinnen und Ärzten sowie dem medizinischen Team vor Ort, den Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung und der WoGe – Wormser Gesundheitsnetz.“

Die Stadtverwaltung erarbeitet ein Konzept zur Errichtung eines Kommunalen Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), das im Januar dem Stadtrat vorgelegt werden soll. Zudem wurde eine Koordinierungsstelle für hausärztliche Versorgung eingerichtet, die sich um die Gewinnung von neuen Hausärzten kümmert.

Ergänzend betont Lohr: „Eine verlässliche hausärztliche Versorgung ist für die Lebensqualität in unserem Worms von zentraler Bedeutung – aber sie ist in Zeiten des bundesweiten Ärztemangels auch eine der schwierigsten Aufgaben überhaupt. Es gibt hier keine einfachen Lösungen auf Knopfdruck. Doch wir schauen nicht tatenlos zu: Mit dem kommunalen MVZ und unserer Koordinierungsstelle ergreifen wir auf städtischer Ebene selbst die Initiative, um jungen Ärztinnen und Ärzten attraktive Perspektiven in Worms zu bieten und die Versorgung unserer Bürgerinnen und Bürger dauerhaft abzusichern.“

LANDMETZGEREI KRATZ -seit 1914-
Landmetzgerei Kratz
Friedrich-Ebert-Straße 18 · 67574 Osthofen
Tel. (0 62 42) 79 15 · Fax (0 62 42) 6 09 28
www.landmetzgerei-kratz.de
Unsere Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–18.00 Uhr, Sa. 7.30–13.00 Uhr
Unsere Angebote: Do., 29.10. bis Mi., 4.11.2026*
Gegrilltes Kasseler mild geräuchert je 100 g € 1,59
Frische Schlemmerspieße mager und würzig je 100 g € 1,39
Rauchfrische Rindswürstchen dick und dünn je 100 g € 1,39
Unser Mittagstisch vom 26. bis 30.10.2026 ab 11.30 Uhr
Mo. Currywurst m. Pommes und Salat € 7,90
Di. Schlemmergulasch v. Schwein m. Knödeln und Salat € 7,90
Mi. Rahm-Schnitzel m. Kroketten, Blumenkohl € 7,90
Do. Gekochte Rinderbrust m. Salzkartoffeln u. Meerrettich € 8,90
Fr. Spaghetti Bolognese mit Dessert € 7,90
Di., 27. Oktober, ab 11 Uhr frische Kohlrouladen
Wir bitten um Vorbestellung
* Nur solange Vorrat reicht – Irrtum vorbehalten

JUWELIER GOLDBÖRSE
Seit 1957
ANKAUF von Goldschmuck | Altgold
Bruchgold | Zahngold | Goldmünzen | Goldbarren
Zinn | Silber und versilbertes Besteck
Am Römischen Kaiser 8 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 3 09 56 70 · www.goldankauf-24.eu

Wäsche-Abhol- und Bringservice
jeden Donnerstag
Waschen, Trocknen, schrankfertig zusammengelegt
Reinigung aller Textilien
Jetzt Abholtermin vereinbaren:
06241 - 9798488 | 0176 84644185
Nibelungen Reinigung Andreasstraße 35 · 67547 Worms
Waschsalon Toews Seidenbenderstraße 18 · 67549 Worms

Arbeiten in der Gibichstraße ab dem 26. Oktober

Ab Montag, dem 26. Oktober, erneuert EWR die Gas- und Wasserleitung in der Gibichstraße in Worms.

Die Arbeiten erfolgen im Bereich der von Hausnummer 1 bis Heinrichstraße und dauern voraussichtlich bis 18. Dezember an. Für die Bauarbeiten ist eine Vollsperrung erforderlich. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt grundsätzlich gewährleistet, kann jedoch zeitweise eingeschränkt sein. Für Fragen zur Maßnahme stehen Projektleiter Thomas Naperkowski unter 06731/405428 sowie Baubeauftragter Guido Heß 06731/405483 zur Verfügung.

Vietnamese Vegan Restaurant
seit 1 Jahr in Worms
Vegan vietnamesische Speisen
Probieren Sie unsere außergewöhnlichen Köstlichkeiten und lassen Sie sich von den veganen Alternativen überraschen!
Tel. 06241/8540389, Hagenstraße 18, 67547 Worms
www.vietnamese-vegan-restaurant.de
Öffnungszeiten:
Dienstags bis Sonntags, 11 bis 15 Uhr und 17 bis 22 Uhr
(Montags Ruhetag)

NISSAN
Der neue Nissan MICRA.
Aus Überzeugung anders.
Autohaus Heydasch GmbH
Horchheimer Straße 125 • 67547 Worms
Tel.: 0 62 41/940 333-0 • www.autohaus-heydasch.de

#TeamZuhause
LBS
Deine Baufinanziererin!
Bezirksleiterin Anna Donov
Tel. 0179-5391185
Anna.Donov@lbs-sued.de

Wir geben unser Bestes für Ihre Gesundheit!
Unser Spendenkonto:
Klinikum Worms gGmbH
Rheinhessen Sparkasse
DE56 5535 0010 0022 2625 63
Verwendungszweck: „Mein Klinikum"
Besuchen Sie uns online:
www.spenden.klinikum-worms.de
Spenden Sie jetzt – für das wertvolle „Mehr" an Zuwendung.
klinikum worms

Plissee, Rollo, Lamellen, Insektenschutz auf Maß und passgenau
"Febotex im Homeservice"
Kostenlose Beratung und Aufmaß bei Ihnen vor Ort.
Auf Wunsch Montage.
Febotex
Termine unter info@febotex.de oder 06241/41630

WORMSGAU BAND 41: Vorstellung mit Kurzvortrag und Umtrunk am 28. Oktober um 18 Uhr in der Stadtbibliothek

Neue Einblicke in die Geschichte



Obergeschoss der Silberkammer während der Restaurierungsarbeiten im August 2026. Foto: George Jameson

Mit Band 41 wird am Mittwoch, dem 28. Oktober, um 18 Uhr im Kleinen Saal/MINT-Raum der Stadtbibliothek Worms der neue Jahresband der wissenschaftlichen Zeitschrift „Der Wormsgau" der interessierten Öffentlichkeit vorgestellt. Herausgegeben wird die Zeitschrift vom Stadtarchiv Worms und dem Altertumsverein Worms e. V.

Genau einhundert Jahre nach Erscheinen des ersten Hefts 1926 spannt sich der Bogen der Aufsätze erneut sehr weit: Gleich drei Beiträge aus dem Bereich der Bauforschung geben neue Einblicke in spannende Fragen der Baugeschichte des Wormser Domes, zum Westchor und der sogenannten Silberkammer, die jüngst erstmals genauer beleuchtet wurde (Matthias Untermann, George Jameson, beide Heidelberg).

Gerold Bönnen (Stadtarchiv Worms) präsentiert den Neufund des ältesten erhaltenen Abdrucks des Wormser Stadtsiegels aus dem Jahre 1226. Mit Andreas Lehnardt erschließt ein Mainzer Theologe und Judaist erstmals bedeutsame hebräische Handschriften und Drucke aus der vormaligen Pfeddersheimer Synagoge, die sich heute im Stadtarchiv Worms befinden. Theresa Hüther (Bonn) beleuchtet die Entstehung altkatholischer Gemeinden in Worms und seinem Umland nach 1870. Damit erschließt sie ein spannendes, bisher kaum bekanntes Kapitel der konfessionellen Vielfalt der Region im späten 19. Jahrhundert.

Über die Lederwerke

Auf Grundlage neuer Quellen und Erkenntnisse zu Akteuren, Planungen und Hintergründen widmet sich Ferdinand Werner (Worms) einmal mehr grundlegend repräsentativen Bauten der Blütezeit der Stadt kurz nach 1900. Im Mittelpunkt seines Beitrags stehen das 1910 eröffnete „Cornelianum", das nach dem Krieg nicht wiederaufgebaut wurde, sowie der damit verbundene Rathaus-Erweiterungsbau an der Hagenstraße (ab 1905/06). Daran schließt sich ein Aufsatz an von Ulrich Nieß, vormaligem Leiter des Stadtarchivs Mannheim. Er analysiert einen gescheiterten Fusionsplan der beiden Lederwerke Cornelius Heyl und Freudenberg (Weinheim) im Jahre 1930 – mit erheblichen Folgewirkungen auf die jeweils weitere Firmenentwicklung der beiden konkurrierenden Unternehmen.

Kurzvortrag zur Silberkammer

In einem Kurzvortrag wird der Heidelberger Bauforscher George Jameson auf seine aktuellen Forschungen zur sogenannten Silberkammer am Wormser Dom eingehen und unerwartete, spannende Befunde vorstellen.

Abgerundet wird der Band durch Besprechungen neuer Literatur und einen Forschungsbericht zur Wormser Geschichte seit 2005. Im Anschluss an die Vorstellung erhalten alle Mitglieder ein Exemplar. Der Eintritt zur Vorstellung ist frei, ein Umtrunk schließt sich an.

HOCHSCHULE WORMS: Offener Austausch zwischen den Generationen am 26. Oktober um 10.30 Uhr

„Miteinander-Montag"

Am Montag, dem 26. Oktober, findet von 10.30 bis 13 Uhr der nächste „Miteinander-Montag" in der Mensa der Hochschule Worms (Erenburgerstraße 19, 67549 Worms) statt.

Vormittags lädt der „Miteinander-Tisch" von 10.30 bis 12 Uhr zum Austausch zwischen Studenten und Senioren (und allen dazwischen) ein. Im Anschluss besteht für alle die Möglichkeit, den generationsübergreifenden Austausch bei einem gemeinsamen Mittagessen zu vertiefen.

Die Teilnahme erfordert keine Anmeldung und ist bis auf das Mittagessen kostenfrei.

Weitere Informationen

Für Fragen steht die Fachstelle für Senioren und Inklusion der Stadtverwaltung Worms per Telefon unter 06241/8535701 oder 06241/8535711 sowie per E-Mail unter *seniorenbuero@worms.de* zur Verfügung.

Klimaanlage, Check fürs Auto gemacht? Jetzt Termin vereinbaren:
Hugo Holl Kfz-Service GmbH & Co. KG
Mörstädter Straße 35 · 67550 Worms-Abenheim
auto-holl.de
(0 62 42) 34 80 oder 12 43

Zum Propeller
Wir sind wieder für Sie da!
NEUERÖFFNUNG
am Samstag, den 31.10.2026
Toni, der Sohn des ersten Pächters, führt die Tradition mit ganz viel Herz weiter.
Zum Propeller deutsche Küche
RESERVIEREN SIE JETZT SCHON FÜR WEIHNACHTEN ODER SILVESTER
Zum Propeller · Öffnungszeiten: Mo-So 11-23 Uhr
Am Flugplatz 3 · 67547 · Worms · Tel: 0152 152 84965

TRÖDEL TRUPP WORMS
• Haushalts-/Betriebsauflösung
• Entrümplung • Entsorgung
• Seniorenumzüge • Desinfektion
• Spezialreinigung • Tatortreinigung
• Geruchsneutralisierung
Tel.: 06241 8 54 22 45
Mobil: 01578 4 55 55 63
An- und Verkauf: Friedrich-Ebert-Str. 50 67549 Worms
www.troedeltrupp-worms.de • info@troedeltrupp-worms.de

Aktuelle Tagesmenüs online! Wir liefern Ihnen unseren Mittagstisch!
Kaltenborn SEIT 1901
TRADITIONSMETZGEREI & CATERING
Donnerstag, 29. Oktober
Knuspriger Prager Schinken
mit Semmelknödel und Kümmelkraut € 13,90
WILHELM-LEUSCHNER-STRASSE 27 67547 WORMS/CITY • NÄHE BAHNHOF
Bestellung bis 10:30 Uhr unter (06241) 24300
www.METZGEREI-KALTENBORN.de

www.nibelungen-kurier.de
info@nibelungen-kurier.de

JETZT SPENDEN!
Helfen Sie uns, den Hospizgedanken weiterzutragen.
SPENDENKONTO
Rheinhessen Sparkasse
IBAN: DE 86 5535 0010 0021 7065 04
BIC: MALADE51WOR
Oder ganz einfach in ihrer Banking App mit dem QR-Code!
GIROCODE Zahlen mit Code
Förderverein Ökumenische Hospizhilfe Worms e. V.
Willy-Brandt-Ring 11 | 67547 Worms
Telefon 06241 / 95409112
info@fv-hospiz-worms.de
www.fv-hospiz-worms.de
FÖRDERVEREIN Ökumenische Hospizhilfe Worms e.V.

JAHRES-FEST
AKADEMIE DER GENERATIONEN Senior:innenakademie
EINLADUNG
12.11.2026
im Haus am Dom, Empfang 15:30 Uhr
Kostenlose Teilnahme!
Anmeldung bis 28.10.26
Tel.: 06241 48036 540
akademie@caritas-worms.de
www.caritas-worms.de/akademie
caritas worms

SINCE 1. APRIL 1992 PIERCING INK COOPERATION
TATTOO · PIERCING
PIERCINGSCHMUCK
TUNNELS
DERMAL ANCHORS
SKIN DIVERS
O' DONNELL MOONSHINE SPIRITUOSEN
PIERCING INK COOPERATION
GAUSTRASSE 32 · 67547 WORMS
FON (0 62 41) 97 38 54
BESUCHEN SIE UNS AUF WWW.FACEBOOK.COM/PIERCINGSTUDIO1, WWW.PIERCINGSTUDIO1.COM
HAPPY AUAAA HALLOWEEN-SPECIAL
ALLE PIERCINGS € 30,–
2 FÜR € 50,–
INTIM € 40,–
DERMAL ANCHORS, SURFACE € 35,–
INDUSTRIAL € 40,–
AKTION GÜLTIG BIS EINSCHLIESSLICH 31. OKTOBER 2026



LINCOLNTHEATER: Spitzentöne mit Benny Hiller am 30. Oktober um 20 Uhr

Vier-Oktaven-Stimme

Einzig, aber nicht immer artig. Foto: Benny Hiller

Eine Vier-Oktaven-Stimme, ein Pianist und Multiinstrumentalist, eine Rampensau, ein Poet und Comedygedichtschreiber ... Das alles vereint Benny Hiller in einer Person.

Der studierte Komponist bekam obendrein 2015 bei den New York Filmfestivals die silberne Weltmedaille.

Mit glockenklaren sopranigen Höhen, hauchigen Popgesängen, außergewöhnlichen Instrumenten und frech-fröhlichen Comedyeinlagen bringt er sein Publikum zum Lachen und Staunen. Benny Hiller tritt am Freitag, dem 30. Oktober, um 20 Uhr (Einlass um 19 Uhr) im LincolnTheater auf. Karten kosten im Vorverkauf 21 Euro (ermäßigt 15 Euro), an der Abendkasse 25 Euro (ermäßigt 18 Euro).

Tickets gibt es beim Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22 in 67547 Worms, sowie bei allen weiteren bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen.

KLINIKUM WORMS: „Strickoma" spendet 2.000 Euro für die Kinderklinik

Mit Wolle, Nadeln und viel Herz

Masche für Masche für den guten Zweck: Ilona Schneider, in Worms vielen als „Strickoma" bekannt, hat auch in diesem Jahr wieder fleißig gestrickt, verkauft und Spenden gesammelt. Mit Erfolg: Stolze 2.000 Euro konnte sie jetzt an die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Worms übergeben. Damit hat sie die Spendensumme aus dem vergangenen Jahr verdoppelt. Zusätzlich hatte die engagierte Wormserin zahlreiche selbstgestrickte Mützen und Söckchen im Gepäck, die den kleinsten Patientinnen und Patienten der Klinik zugutekommen sollen. Seit vielen Jahren verbindet Ilona Schneider ihre Leidenschaft für das Stricken mit dem Wunsch, anderen Menschen zu helfen. Jeden Samstag bietet sie ihre selbstgemachten Handarbeiten in der Wormser Straße 52 in Horchheim zum Verkauf an. Der Erlös fließt in ihre Spendenaktionen für das Klinikum Worms. Dass in diesem Jahr so schnell eine derart hohe Summe zusammengekommen ist, begeistert die „Strickoma" selbst. „Mein ganzes Herz hängt daran", erzählt Ilona Schneider. Dabei bedeutet ihr das Stricken auch persönlich viel: „Das Stricken hilft mir für mich und meine Gesundheit."



„Strickoma" Ilona Schneider und ihre Strickfreundin Gunda Sann bei der Spendenübergabe mit Univ.-Prof. Dr. Markus Knuf, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Foto: Klinikum Worms

Gemeinsam für den guten Zweck

Allein muss Ilona Schneider die vielen Maschen nicht bewältigen. Auch in diesem Jahr konnte sie wieder auf die Unterstützung ihrer Strickfreundinnen zählen. Mit dabei waren die Strickgemeinschaft „Die Flinken Nadeln", die „Strickerfeen" der Magnusgemeinde (Strickcafé Worms) sowie der Handarbeitskreis Bobenheim-Roxheim. Gemeinsam entstehen zahlreiche Handarbeiten, deren Verkaufserlöse einem guten Zweck zugutekommen. Dass das Stricken weit mehr als ein Zeitvertreib ist, bringt ihre Strickfreundin Gunda auf den Punkt: „Stricken beruhigt und erfüllt."

Wer die Aktion unterstützen will, kann die „Strickoma" samstags in der Wormser Straße 52 in Horchheim besuchen und ihre Handarbeiten erwerben. Bereits seit rund einem Jahrzehnt unterstützt Ilona Schneider das Klinikum Worms mit den Erlösen aus ihren Handarbeiten.

Während ihre Spenden zunächst der Chemoambulanz der Frauenklinik zugutekamen, engagiert sie sich seit einigen Jahren regelmäßig für die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Über die Jahre sind nach ihren Schätzungen rund 11.000 Euro zusammengekommen.

Auch Univ.-Prof. Dr. Markus Knuf, Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, freut sich über die Unterstützung: „Es ist beeindruckend, mit wie viel Ausdauer und persönlichem Einsatz sich Frau Schneider für unsere Patienten engagiert. Mein herzlicher Dank gilt ihr und allen Mitstreiterinnen, die diese Spende möglich gemacht haben."

ALZEY-WORMS: Wertstoffhof in Flonheim bleibt in 2027 wie gewohnt geöffnet

Nur Vermessungsarbeiten und Bodenuntersuchungen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) hat unlängst die Information vom Zweckverband Abwasserentsorgung Rheinhessen (ZAR) erhalten, dass auf dem Wertstoffhof in Flonheim, der sich auf dem Grundstück des Zweckverbandes befindet, im nächsten Jahr doch keine baulichen Maßnahmen ausgeführt werden. Somit wird der Wertstoffhof in 2027 wie gewohnt geöffnet bleiben.

„Wir freuen uns, dass wir den Entsorgungsservice in Flonheim für die Bürgerinnen und Bürger aus der Gemeinde und der Umgebung auch für das Jahr 2027 zusichern können", kommentiert Landrat Heiko Sippel die positive Nachricht.

Lediglich einige Vermessungsarbeiten und Bodenuntersuchungen plant der ZAR auf dem Gelände des Wertstoffhofes.

METTENHEIM: Herbstkonzert am 8. November um 17 Uhr in der evangelischen Kirche

„Emotionen"

Nach dem sehr erfolgreichen 100-jährigen Jubiläumskonzert meldet sich der Musikverein Mettenheim unter neuer musikalischer Leitung auf der Konzertbühne zurück.

Am Sonntag, dem 8. November, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Mettenheim das Herbstkonzert unter dem Motto „Emotionen" statt. Hierbei stellt der Verein erneut seine Vielseitigkeit in den Fokus, die sich nicht nur in guter Blasmusik widerspiegelt, sondern unter anderem auch in der Darbietung wunderschöner Gesangsstücke liegt. Man darf sich zudem auf eine besondere Premiere unter der Mitwirkung eines „Special-Guests" freuen, weiteres wird jedoch noch nicht verraten. Der Eintritt kostet 12 Euro, Kinder bis 14 Jahre haben freien Eintritt, es ist eine Abendkasse eingerichtet.



Der Musikverein punktet sowohl mit ausgezeichneter Blasmusik als auch mit wunderschönen Gesangsstücken. Foto: Samuel Debus

WORMS: Europäisches Filmfestival zeigt „Im Taxi mit Madeleine" und „In voller Blüte"

Generationenkino mit zwei Filmen

Im Rahmen des 17. Europäischen Filmfestivals der Generationen zeigt die Stadt Worms in diesem Jahr erstmals zwei Filme. Beide Spielfilme beleuchten auf unterschiedliche Weise den Rückblick auf ein bewegtes Leben und laden dazu ein, sich mit dem Älterwerden, persönlichen Erinnerungen und den Begegnungen zwischen den Generationen auseinanderzusetzen.

Den Auftakt macht am Dienstag, dem 27. Oktober, um 18 Uhr die Tragikomödie „Im Taxi mit Madeleine" (91 Minuten, FSK 12) in der Stadtbibliothek Worms (Haus zur Münze, Marktplatz 10, 1. OG). Darin nimmt die 92-jährige Madeleine den Pariser Taxifahrer Charles auf ihrer Fahrt ins Pflegeheim mit auf eine Reise durch ihr bewegtes Leben. Zwischen Erinnerungen, Geheimnissen und überraschenden Wendungen entwickelt sich eine tiefgründige Begegnung zwischen Jung und Alt.

Reise zu sich selbst

Wer Lust auf einen weiteren Filmabend hat, kann sich bereits den nächsten Termin vormerken: Am Dienstag, dem 24. November, wird um 18 Uhr „In voller Blüte" (97 Minuten, FSK 12) im Silver-Surfer (Sterngasse 10) gezeigt. Im Mittelpunkt steht ein Weltkriegsveteran, der sich im hohen Alter auf eine Reise zu sich selbst begibt und sich mit den Erlebnissen seiner Kriegszeit auseinandersetzt.

Mit dieser Filmauswahl beteiligt sich die Stadt Worms (Fachstelle für Senioren und Inklusion und Stadtbibliothek Worms) am 17. Europäischen Filmfestival der Generationen. Das Festival präsentiert jedes Jahr im Oktober und November bundesweit in rund 150 Städten und Gemeinden eine Vielzahl von Spiel- und Dokumentarfilmen, die schwerpunktmäßig das Altern sowie das Miteinander der Generationen behandeln.

Mit Publikumsgespräch

Im Anschluss an die Filme findet jeweils ein Publikumsgespräch statt. Der Eintritt für die Veranstaltung ist frei und ohne Anmeldung möglich.

Für nähere Informationen steht die städtische Fachstelle für Senioren und Inklusion per Telefon unter 06241/8535711 oder per E-Mail an *seniorenbuero@worms.de* zur Verfügung.

26_43s

Nicht die größte Halle.
Sondern die beste Auswahl – direkt hier in Worms.

Teinacher Limonaden verschiedene Sorten 1/0,33 l 0.99 € 3,00/1 l zzgl. € 0,10 Pfand 17% GÜNSTIGER Nur in der Alzeyer Straße

Medium oder Naturell Adelholzener 12/0,75 l 7.99 € 0,89/1 l zzgl. € 3,30 Pfand € 0,50 GÜNSTIGER

Hell Bayreuther Hell 20/0,33 l 16.99 € 2,57/1 l zzgl. € 3,00 Pfand € 1,– GÜNSTIGER

11% GÜNSTIGER Schwollener Wasser für die Sinne 12/0,75 l 4.99 € 0,55/1 l zzgl. € 3,30 Pfand Classic, Medium oder Naturell

AQUA VITALE Classic und Medium 3x12/1,0 l 11.98 € 0,33/1 l zzgl. € 9,90 Pfand 33,33% GÜNSTIGER AKTION: 2+1 2 Kästen kaufen, 3. Kiste gratis, zzgl. Pfand

Mönchshof 20/0,5 l 17.50 € 1,75/1 l zzgl. € 4,50 Pfand € 1,– GÜNSTIGER versch. Sorten

15 % GÜNSTIGER ESTRELLA DAMM BARCELONA 1876 6/0,33 l 5.94 € 3,00/1 l zzgl. € 0,60 Pfand

Augsburger Kellerbier 20/0,5 l Hasen-Biere Einfach, ehrlich, echt. 16.99 € 1,70/1 l zzgl. € 3,00 Pfand € 1,– GÜNSTIGER

Staropramen Premium Lager 20/0,5 l 1€ GÜNSTIGER 19.99 € 2,00/1 l zzgl. € 3,00 Pfand

Angebote gültig:
21.10. bis 31.10.2026
Die Angebote sind nur in unseren Abholmärkten erhältlich.
Nur solange der Vorrat reicht.
Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen!

gegros

ZENTRALE BESTELLANNAHME + HEIMSERVICE
Tel. 0 62 41 / 4 95 85 · Fax 0 62 41 / 4 43 85
E-Mail: post@gegros.de

AUSLIEFERUNG + ABHOLMARKT
Körnerstraße 4–6 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 / 4 95 85

ABHOLMARKT
Neue Adresse: Alzeyer Straße 60
67549 Worms, Tel. 0 62 41 / 20 51 94

UNSER ONLINE-SHOP
worms.wir-liefern-getraenke.de
PRIVAT
BETRIEB
BÜRO
PARTY

Anzeige

BARES FÜR WA(H)RES

Experten für Schmuck, Diamanten, Luxusuhren und Bernstein vom 26. bis 31. Oktober 2026 bei Juwelier Safak zu Gast



Jahrzehntelang verstaubten Schmuck und Uhren in Kästen und Schubladen – bis heute. Die Experten von »Bares für Wa(h)res« in Kooperation mit Juwelier Safak sind in Rheinland-Pfalz unterwegs und bewerten kostenlos Ihre Schätze.

Egal ob kaputter Goldschmuck, welchen Sie sich als Urlaubsmitbringsel gekauft hatten, oder uraltes Silberbesteck, welches Sie von Ihrer Großtante geerbt haben. Viele von Ihnen entdecken wahre Schätze, die Sie schnell in Geld umwandeln können. Das bringt immer mehr Menschen dazu, in ihren Schmuckschatullen zu kramen. Selbst Bernstein genießt aufgrund hoher Nachfrage im Fernen Osten seinen persönlichen Höhenflug. Oft sogar als „langweilig“ oder „aus der Mode gekommen“ abgestempelt, könnte sich jetzt Bernsteinschmuck als große finanzielle Überraschung entpuppen. Für besonders schöne Honigbernsteinketten, im Idealfall in Oliven- oder Kugelform, kann man schon mit ein paar Hundert bis zu mehreren Tausend Euro rechnen. Aufgrund der stark wachsenden Nachfrage aus dem Ausland hat sich der Preis für besonders schöne Stücke in den letzten 7 Jahren verzehnfacht. Es lohnt sich also durchaus, nachzuschauen, ob nicht eventuell noch die eine oder andere Bernsteinkette in Vitrinen und Kellerverstecken verstaubt. Ebenfalls hoch im Kurs stehen Luxusuhren der Marken Rolex, Breitling, Omega und Co. Besonders interessant sind alte Vintage-Uhren aus den 60er- und 70er-Jahren, welche ihre Preise in den letzten Jahren um ein Vielfaches steigern konnten. Hier lohnt es sich durchaus, die alten »Wecker« aus dem Tresor zu holen und diese den Experten vorzulegen. Laut Experten kann beispielsweise eine Rolex GMT Master aus den 70er Jahren bis zu 9.000 EUR erzielen. Des Weiteren bieten die Experten von »Bares für Wa(h)res« kostenlose Wertschätzung von Diamanten an. Besonders interessant sind Diamanten im Brillant-Schliff ab einer Größe von 0,50 Karat. Hier gilt immer die Faustregel: Ein einzelner großer Diamant ist wertvoller als viele kleine Diamanten. Ein Besuch bei den Experten lohnt sich in jedem Fall, denn hier wird Ihr Schatz professionell taxiert und zu einem fairen Preis entgegengenommen.

Juwelier Safak
Hafergasse 9
67547 Worms
(0 62 41) 8 22 92

Aktionszeitraum
26. bis 31. Oktober 2026



Diamanten im Brillant und Baguetteschliff



Zinnbecher und Zinnkrug



Zahngold

BARES FÜR WA(H)RES - AKTION VOM 26. BIS 31. OKTOBER 2026
NUTZEN SIE DIESE EINMALIGE CHANCE!
KOSTENLOSE WERTSCHÄTZUNG UND BARANKAUF VOR ORT.



Bernsteinkette butterscotch

Bares für Wa(h)res



Silberbesteck-Auflage

Sofort BARGELD

für

ALTGOLD
BRUCHGOLD
GOLDMÜNZEN
SILBER
ZINN
BERNSTEIN

Sofort BARGELD

für

ZAHNGOLD
GOLDUHREN
GOLDBARREN
SILBERBESTECK-AUFLAGE
LUXUSUHREN



Altgold



Silber



Luxusuhren

25_42s

Juwelier SAFAK

UHREN & SCHMUCK – GOLDANKAUF + TRAURINGSTUDIO
Hafergasse 9 • 67547 Worms • Telefon (0 62 41) 8 22 92
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, Samstags von 10 bis 16 Uhr
www.juwelier-safak.de · info@juwelier-safak.de

Nibelungen Kurier TICKETSHOP

Shows · Schauspiel · Musikevents · Theater

Mirage – Visions Of Fleetwood Mac
DAS WORMSER ..... **Do., 19.11.2026**

Feuerbach Quartett Kammermusik
DAS WORMSER ..... **Sa., 27.11.2026**

Wormstock – Laut. Echt. Von hier
DAS WORMSER ..... **So., 28.11.2026**

Dornröschen
DAS WORMSER ..... **Di., 08.12.2026**

Die Joe Cocker Story
DAS WORMSER ..... **Sa., 12.12.2026**

Holly Jolly X-Mas – Die Döftels & Friends
DAS WORMSER ..... **Fr., 18.12.2026**

Kabarett · Comedy · Kleinkunst

Matze Knop: Spitzenreiter
DAS WORMSER ..... **Fr., 13.11.2026**

Miss Merkel – Mord in der Uckermark
DAS WORMSER ..... **Sa., 14.11.2026**

Souvenir – Die Königin der falschen Töne
DAS WORMSER ..... **Di., 17.11.2026**

Von wegen stille Nacht
DAS WORMSER ..... **So., 13.12.2026**

Kinder

Die Bremer Stadtmusikanten
DAS WORMSER **01.12./02.12.2026**

Alle Karten können Sie bequem auch online über unseren Ticketshop kaufen:
www.nibelungen-kurier.de
Bitte beachten Sie, dass eine Reservierung von Tickets NICHT MÖGLICH ist.

Siegfriedstraße 22 · 67547 Worms
Tel. (0 62 41) 95 78-0
Unsere Öffnungszeiten:
Mo., 9–17.30 Uhr | Di., 9–17 Uhr | Mi., 9–13 Uhr | Do., 9–17.30 Uhr | Fr., 9–14 Uhr
Nibelungen Kurier

DREI LANDKREISE, EIN PROJEKT: 210.000 Euro für „Kommunalen Betreuungsverein Rheinhessen-Nahe-Pfalz"

Synergien heben

Um dem zunehmenden Mangel an beruflichen Betreuerinnen und Betreuern entgegenzuwirken, bündeln die Landkreise Alzey-Worms, Donnersbergkreis und Bad Kreuznach ihre Kräfte: Gemeinsam gründen sie einen kommunalen Betreuungsverein, der die rechtliche Betreuung von Menschen unterstützt, die aufgrund ihrer persönlichen Lebenssituation Hilfe bei der Regelung ihrer Angelegenheiten benötigen.

Zur Umsetzung des Projekts „Kommunaler Betreuungsverein Rheinhessen-Nahe-Pfalz e.V." hat Staatssekretär Denis Alt dem Landkreis Alzey-Worms als federführende Kommune im Kooperationsverbund mit dem Donnersbergkreis und dem Landkreis Bad Kreuznach einen Förderbescheid in Höhe von 210.000 Euro übergeben. Die Mittel werden durch die Pilotförderung „Interkulturelle Zusammenarbeit" bereitgestellt. Der „Kommunale Betreuungsverein Rheinhessen-Nahe-Pfalz e.V." bündelt Ressourcen und stärkt die Zusammenarbeit bei der Wahrnehmung kommunaler Aufgaben. Der gemeinsame Betreuungsverein soll rechtliche Betreuungen übernehmen und die Aufgabenerfüllung langfristig absichern. Hierfür stellt jeder Landkreis eine sozialpädagogische Fachkraft, ergänzend ist eine gemeinsam finanzierte Verwaltungskraft vorgesehen.

„Durch die Nutzung von Synergien werden Fachkräfte gezielt eingesetzt, die Qualität der Betreuung gestärkt und Kosten reduziert. So schaffen die Landkreise gemeinsam eine verlässliche und professionelle Struktur für Menschen, die auf rechtliche Betreuung angewiesen sind", so Staatssekretär Alt.

Bedarf wächst

Durch die gemeinsame Organisation sollen gegenseitige Vertretungen bei Urlaubs- und Krankheitsausfällen ermöglicht, regelmäßige Fallbesprechungen etabliert und parallele Verwaltungsstrukturen abgebaut werden. Zugleich soll das Ehrenamt im Betreuungswesen gestärkt werden. Mit der Landesförderung werden insbesondere zusätzliche Personal- und Sachausgaben für den Aufbau der gemeinsamen Strukturen unterstützt. Wie dringlich die Situation ist, zeigen die Zahlen aus dem Landkreis Alzey-Worms: Während im Jahr 2023 für 110 neue Betreuungen oder Betreuerwechsel berufliche Betreuerinnen und Betreuer eingesetzt werden mussten, waren es 2024 bereits 196 Fälle. Gleichzeitig gestaltet sich die Gewinnung von Nachwuchskräften schwierig.



Staatssekretär Denis Alt (4.v.l.) überreicht den Förderbescheid des Landes.
Foto: Simone Stier/Kreisverwaltung Alzey-Worms



Foto: Museum der Stadt Worms im Andreasstift/C. Weissert

MUSEUM ANDREASSTIFT: Umfassendes Rahmenprogramm zu „Made in Worms – William Tyndale's New Testament 1526"

Programmhöhepunkte im November

Auch im November bietet das Museum Andreasstift ein begleitendes Veranstaltungsprogramm zur Sonderausstellung „Made in Worms – William Tyndale's New Testament 1526" an. Ein abwechslungsreiches Angebot von kostenlosen Vorträgen über Führungen bis hin zu Workshopangeboten gewährt Einblicke in Tyndales Wirken und das dynamische Zeitalter der Reformation. Die Sonderausstellung zum 500. Jubiläum des Drucks der ersten englischen Bibelübersetzung, der Tyndale-Bibel, in der Wormser Druckerei Peter Schöffers, kann noch bis zum 10. Januar im Museum Andreasstift besucht werden.

Noch bis heute wirkt die bahnbrechende Übersetzung des Neuen Testaments des Reformators Tyndale ins gemeinsprachliche Englisch im englischen Kollektivgedächtnis nach. Dabei überdauerte die Wirkung dieses Büchleins „made in Worms" das Leben seines Übersetzers, der dem Willen Heinrichs VIII., die Verbreitung reformatorischer Gedanken zu unterbinden, zum Opfer fiel. Das Rahmenprogramm beleuchtet diese ungewöhnliche Geschichte Tyndales und seiner Wegbegleiter in ihrem historischen Kontext.

Sonntag, 8. November

„Die Sprache der Tinte" – Ein Workshop für Erwachsene:

Begleitend zur Tyndale-Ausstellung lädt die Schreibwerkstatt in einem zweistündigen Workshop dazu ein, die meditative Kunst des Schönschreibens neu zu entdecken – inklusive prunkvoll gestalteter roter Initiale.

Beginn: 14 Uhr im Museum Andreasstift, 10 Euro Teilnahmegebühr/Eintritt.

Freitag, 13. November

„William Tyndale (1491 – 1536) – Bibelübersetzer, Reformator und Märtyrer" – Vortrag von Dekan Arne Dembek, Evangelische Kirche der Pfalz, Speyer:

Dr. Arne Dembek porträtiert William Tyndale als bedeutenden Theologen und Sprachschöpfer, der die englische Reformation und Bibelsprache nachhaltig prägte. Zugleich offeriert der Vortrag Einblicke in den turbulenten Beginn der englischen Reformation unter König Heinrich VIII., dessen Untergebene Tyndale verfolgten.

Beginn: 19 Uhr im Haus am Dom. Eine Veranstaltung des Altertumsvereins. Teilnahme kostenlos.

Sonntag, 15. November

Die ca. 60-minütige Führung beginnt um 11 Uhr an der Kasse des Museums Andreasstift. Ohne Anmeldung, es ist eine Gebühr von 3 Euro zuzüglich des Eintritts zu entrichten.

Donnerstag, 19. November

„Buchdruck und Reformation. Peter Schöffer der Jüngere und sein Wirken in Worms (1518 – 1529)" – Vortrag von Prof. em. Dr. Erich Pelzer, Lehrstuhl für neuere Geschichte:

Das berufliche Wirken Peter Schöffers war geprägt von dem Druck bedeutender reformatorischer Schriften, wie etwa vorlutherische Übersetzungen der Prophetenbücher oder der sogenannten „Wormser Bibel". Professor Erich Pelzer zeigt in diesem Vortrag die enge Verbindung Schöffers mit der lutherischen und reformatorischen Bewegung in seiner Wormser Schaffenszeit auf, die schließlich auch den Druck der „Tyndale-Bibel" hervorbrachte.

Beginn: 19 Uhr in der Magnuskirche. Eine Veranstaltung des Museums Andreasstift. Teilnahme kostenlos.

Vor dem Vortrag ins Museum: An diesem Tag verlängert das Museum Andreasstift seine Öffnungszeiten für ein nahtloses Kulturerlebnis.

Donnerstag, 26. November und Freitag, 27. November

„Die Bedeutung der Tyndale-Bibel in Worms. Einführung und Begleitung durch die Sonderausstellung Made in Worms – William Tyndales New Testament 1526" – Vortrag und Führung von Dr. Olaf Mückain, wissenschaftlicher Leiter:

In einem Abendvortrag lässt Dr. Olaf Mückain Interessierte an der Geschichte hinter den Exponaten teilhaben und erläutert das Konzept der Ausstellung. Am Folgetag begleitet er die Gruppe durch die Ausstellung.

Beginn des Vortrags am Donnerstag: 18 Uhr in der VHS Worms.

Beginn der Führung am Freitag: 16 Uhr im Museum Andreasstift.

Vortrag und Führung dauern jeweils ca. 90 Minuten. Für Eintritt und Führung sind 9 EUR an der Museumskasse zu zahlen. Eine Veranstaltung der VHS Worms in Kooperation mit dem Museum Andreasstift.

Anmeldung und weitere Informationen

Für die Teilnahme an den Workshopangeboten ist eine verbindliche Anmeldung per E-Mail an *museumsvermittlung@worms.de* oder telefonisch unter 06241/8534120 notwendig. Sofern nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen in deutscher Sprache bei freiem Eintritt statt. Ausführliche Veranstaltungsbeschreibungen und weitere Informationen findet man auf *www.museum-andreasstift.de*

Öffnungszeiten und Eintritt

Die Ausstellung „Made in Worms – William Tyndale's New Testament 1526" kann bis zum 10. Januar im Andreasstift (dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr) besichtigt werden. Der Besuch ist im Eintrittspreis enthalten. Auf Anfrage werden für Gruppen und Schulklassen Workshops und Führungen angeboten. Führungen für Erwachsene, Schüler und Freizeitgruppen können auch in englischer Sprache gebucht werden. Auskunft und weitere Infos zu den buchbaren Angeboten sind auf Anfrage bei *museumsvermittlung@worms.de* erhältlich.

STADTBIBLIOTHEK: Vortrag in der Reihe „Fokus Gesundheit – Wissen, was hilft!" am 28. Oktober von 14.30 bis 16 Uhr

Oase für die Lebenden – Ruhe für die Verstorbenen

Das Bestattungs- und Friedhofswesen befindet sich im Wandel. Veränderte gesellschaftliche Einstellungen zum Tod sowie neue gesetzliche Möglichkeiten führen dazu, dass traditionelle Bestattungsformen zunehmend durch alternative Beisetzungsarten abgelöst werden.

Vielseitige Beisetzungsoptionen

Welche Möglichkeiten es gibt und welche rechtlichen Rahmenbedingungen gelten, erläutert Frank Schlarb, Betriebsleiter des Wormser Integrationsbetriebs Friedhof, in einem Vortrag. Dabei stellt er die vielseitigen Bestattungs- und Beisetzungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung des neuen Bestattungsgesetzes Rheinland-Pfalz vor.

Darüber hinaus erklärt er, welche Schritte erforderlich sein können, um die Wünsche der Verstorbenen umzusetzen.

Die Fachstelle für Senioren und Inklusion lädt gemeinsam mit der Wormser Stadtbibliothek zu der Informationsveranstaltung am Mittwoch, dem 28. Oktober, von 14.30 bis 16 Uhr ins Lesecafé der Stadtbibliothek Worms (Haus zur Münze, 2. OG, Marktplatz 10) ein.

Fragen, Anregungen und Vortragswünsche können per Telefon unter 06241/8535701 oder per Mail an: *andrea.knierim@worms.de* an das Seniorenbüro der Stadt Worms weitergegeben werden.

DIE KLEINE GESCHÄFTLICHE EMPFEHLUNG

Volksbank Immobilien GmbH
Alzey-Worms
06241/841-1900

Naturstein & Metallbau
Gundersdorff GmbH
Worms-Horchheim
Obere Hauptstraße 138 · (0 62 41) 3 76 72
Osthofen
Rheinstraße 40 · (0 62 42) 9 97 89

Autoglas
Hugo Holl
23_01s
Hugo Holl Kfz-Service GmbH & Co. KG
Mörstädter Str. 35 67550 Wo-Abenheim
Tel. (0 62 42) 34 80 oder 12 43

Offset- Digital-Textil- Druck
Drucksachen aller Art
Geschenkartikel
Sofortdruck
Dinger & Müller
Binger Str. 67
67549 Worms
Tel. 06241-78733

Böden - Türen - Terrassen
blüm
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 www.holz-bluem.de

BAIER
Otto-Hahn-Straße 5
68623 Lampertheim
06206 – 951 32 86
www.baier-ueberdachungen.de
· Überdachungen · Carports
· Sommerhäuser
· Vordächer · Markisen

Seit 1974 Ihr Makler für Worms und ganz Rheinhessen
IMMOBILIENSERVICE
DENSCHLAG
Tel. (0 62 41) 69 61
ivd
Sachverständige für Immobilienbewertung D2
Mitglied im Immobilienverband Deutschland
23_01s

Riesenauswahl
Alufelgen · Kompletträder · Reifen
Reifen & Autoservice Mast
Ludwigstr. 66 • 67547 Worms
Tel. (0 62 41) 2 50 32
www.reifenmast.de
point S
Reifen, Räder, Auto-Service.
23_04s

24-STD.-NOTDIENST
0 6241/3 09 40 59
kanalkönig
Abwassertechnik & Kanalnotdienst GbR
23_04s

KIESEWETTER-immobilien.de
• IMMOBILIEN
• ARCHITEKTURBÜRO
• SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

500 m²
Ausstellungsfläche
Fliesen und mehr
Platten-Noll
Fliesenfachgeschäft
Industriestraße 20 · 68642 Bürstadt
Tel. (0 62 06) 63 08

Sie möchten in dieser Rubrik inserieren?
4 Wochen Werbung für nur € 125,– zzgl. MwSt.
oder mit Online-Banner für € 165,– zzgl. MwSt.
Telefon 0 62 41/95 78-12

ETERNAL beauty
Ein Geschenk von uns!
5 € Rabatt GUTSCHEIN
Gültig vom 01.11.2026 bis 31.12.2026
Einlösbar nur für kosmetische und medizinische Fußpflege.
Eternal Beauty
Wilhelm-Leuschner-Straße 17
67574 Osthofen
01765 4449102
www.eternalbeautyosthofen.de

KURZ NOTIERT

Für Wirtschaftspreis Alzey-Worms bewerben

Zum siebten Mal verleiht der Landkreis Alzey-Worms seinen Wirtschaftspreis „regio-effekt2027“. Prämiert werden Unternehmen in vier Größenkategorien, die wirtschaftlich erfolgreich sind. Bewerbungen sind bis 1. Dezember unter *www.regio-effekt.de* möglich.

WORMS-PFEDDERSHEIM: Paternus WOHN.GUT lädt am 19. November um 15.30 Uhr zur Informationsveranstaltung über modernes Service-Wohnen 2.0 ein

Das Wohnkonzept für die Zukunft

Anzeige

Wie lässt sich selbstständiges Wohnen im Alter mit Komfort, Sicherheit und individueller Unterstützung verbinden? Antworten auf diese Frage gibt das Paternus WOHN.GUT in Worms-Pfeddersheim. Am Donnerstag, dem 19. November, um 15.30 Uhr, lädt die SFB Projekt GmbH & Co. KG gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Worms e. V., zu einer Informationsveranstaltung ins Sängerheim, Berliner Straße 48, in Worms-Pfeddersheim ein.

Im Mittelpunkt stehen das Wohnprojekt in der Amthofstraße 2, die Ausstattung der Wohnungen und das Servicekonzept des DRK. Interessenten haben Gelegenheit, sich persönlich beraten zu lassen, individuelle Fragen zu stellen und sich über die noch verfügbaren Mietwohnungen zu informieren. Auch die Reservierung einer Wunschwohnung ist vor Ort möglich.

Selbstständig leben, gut aufgehoben sein

Mit dem Paternus WOHN.GUT realisiert die SFB ein modernes Wohnprojekt, das insbesondere auf die Bedürfnisse älterer Menschen ausgerichtet ist. Insgesamt entstehen 18 hochwertige Zwei- bis Vier-Zimmer-Servicewohnungen, die eigenständiges Wohnen mit individuell nutzbaren Unterstützungsangeboten verbinden. Großzügige, barrierearme Grundrisse, bodengleiche Duschen, moderne Einbauküchen sowie überdachte Balkone und Loggien sorgen für hohen Wohnkomfort. Helle Räume, moderne Kommunikationstechnik und eine hochwertige Bauausführung ergänzen das Konzept. Ein wesentlicher Bestandteil ist die Zusammenarbeit mit dem DRK Kreisverband Worms e. V. Zum Servicekonzept gehören unter anderem ein Hausnotruf mit 24-Stunden-Bereitschaft, persönliche Ansprechpartner, gemeinschaftliche Aktivitäten und individuell buchbare Dienstleistungen. Die Bewohner gestalten ihren Alltag eigenständig und können bei Bedarf zusätzliche Unterstützung in Anspruch nehmen.

Lebensqualität mit Perspektive

Neben den Wohnungen sind im Erdgeschoss moderne Praxisflächen vorgesehen. Auch die Lage des Projekts bietet Vorteile. Worms-Pfeddersheim verbindet ein ruhiges Wohnumfeld mit einer gewachsenen Infrastruktur. Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken, gastronomische Angebote und öffentliche Verkehrsmittel befinden sich in unmittelbarer Nähe. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und ein modernes Mieterstrommodell sollen zudem eine nachhaltige Energieversorgung mit langfristig günstigeren Energiekosten ermöglichen.

Neben den Servicewohnungen zur Miete entstehen im Dachgeschoss Eigentumswohnungen. Die Fertigstellung des rund sieben Millionen Euro umfassenden Bauprojekts ist für Anfang 2028 geplant. Mit dem Paternus WOHN.GUT schafft die SFB gemeinsam mit dem DRK ein Wohnangebot, bei dem Selbstbestimmung, Gemeinschaft und Sicherheit im Mittelpunkt stehen. Ein zukunftsorientiertes Konzept für Menschen, die ihren nächsten Lebensabschnitt bewusst und vorausschauend gestalten möchten.

Infos zur Veranstaltung
Do., 19. November, 15.30 Uhr
Sängerheim, Berliner Straße 48
67551 Worms-Pfeddersheim
Um Voranmeldung unter:
06241/9723990 wird gebeten.

Am Donnerstag 19.11.2026
Paternus WOHN.GUT
AMTHOFSTRASSE 2
WORMS-PFEDDERSHEIM
Herzliche Einladung zur
INFO-VERANSTALTUNG
SERVICE - WOHNEN 2.0

Betreutes Wohnen
im Paternus WOHN.GUT in Worms-Pfeddersheim
Moderne Wohnungen: Barrierearm und zukunftssicher
Serviceleistungen Des DRK: Individuelle Unterstützung im Alltag
Persönliche Beratung: Ihre Fragen direkt vor Ort
Komfort und Lebensqualität: Ein Zuhause Mit Perspektive
Donnerstag, 19. November 2026 15.30 Uhr
Sängerheim Worms-Pfeddersheim Berliner Strasse 48 67551 Pfeddersheim
Um Voranmeldung wird gebeten unter: 0 62 41 97 23 990
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Worms e.V.
SFB www.sfb-bauen.de
Paternus WOHN.GUT

PROFI ENTRÜMPELUNG
Chris Entrümpelung
• Firmen– / Geschäftsauflösung
• Messie Wohnung • Haushaltsauflösung
0176 2374 5368
E-Mail: info@chrisentruempelung.de
26_29m

VG MUSEUM GIMBSHEIM: Dieter Renk und Stefan Traub sind morgen ab 16 Uhr zu erleben

„Dem Glück entgegen“

Am morgigen Sonntag, dem 25. Oktober, um 16 Uhr, gibt es im Gimbsheimer VG-Museum, Hauptstraße 10, wieder ein Künstlergespräch im Rahmen der Ausstellung „dem Glück entgegen“, dieses Mal mit dem Maler Dieter Renk aus Rehborn in der Nordpfalz. Seine Arbeiten sind fröhlich, ohne gefällig zu sein. Allein seine Bildtitel wie „und morgens Elmex“ oder „im Bett durch den Wald“ sind stimmungsaufhellend, genau wie seine helle abstrakt-erzählerische Serie „Gugging“.

Um 17 Uhr spielt dann der bekannte Wormser Musiker Stefan Traub im Museumscafé ein Programm, das dem Thema der Ausstellung gewidmet ist. Für Stefan Traub ist das Vibrafon ein Teil vom „Weg zum Glück“. Der bekannte Wormser Musiker entdeckte und spielt dieses eher seltene Instrument seit fast 50 Jahren.

Zusammen mit der Elektronica, der Modular-Synthese, schafft er stimmungsvolle Klangwelten, die sich als klingende Skulpturen auf dem musikalischen Weg zum Glück hören lassen. Nach dem ausverkauften Konzert im Museum Heylshof im September dieses Jahres findet das Ganze jetzt seine Fortführung im Museum Gimbsheim.

Begrenzte Plätze

Das Museum ist an diesem Tag von 14 bis 18 Uhr geöffnet, wobei das Konzert von Stefan Traub sicherlich etwas länger geht.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Es wird empfohlen, frühzeitig zu kommen, da die Plätze begrenzt sind.

Am Sonntag, dem 1. November, um 17 Uhr, wird das Oppenheimer Saxofonquartett in der Glücksausstellung spielen.



Mit seiner hohen Musikalität schöpft Stefan Traub die Möglichkeiten seines Instruments perfekt aus. Foto: Volker Wengert

TOURIST INFORMATION: Herbstspaziergang durch Worms am 25. Oktober um 11 Uhr

Geschichte und Altstadt neu entdecken



Zum letzten Mal in diesem Jahr findet die Führung durch die historische Altstadt statt. Foto: Tourist Info Worms

Wenn sich die Wormser Altstadt im Herbst von ihrer stimmungsvollen Seite zeigt, ist die passende Gelegenheit für einen besonderen Stadtrundgang gekommen: Am morgigen Sonntag, dem 25. Oktober, lädt die Tourist Information um 11 Uhr zur Führung durch die historische Altstadt ein. Treffpunkt ist der Torturmplatz.

Auf dem rund zweistündigen Rundgang geht es durch schmale Gassen, über geschichtsträchtige Plätze und vorbei an historischen Gebäuden. Zwischen Fischerweide, St. Paulus und Judengasse zeigt sich Worms von einer Seite, die auch Einheimische überraschen kann. Gerade im herbstlichen Licht entfalten die alten Mauern und verwinkelten Gassen ihren besonderen Charme.

Wie lebten die Wormser Bürger früher in den teils engen Gassen? Welche Rolle spielten Handel, Handwerk und Wohnen für die Entwicklung der Stadt? Und wie gelang es, trotz schwerer Zerstörungen wertvolle historische Zeugnisse zu bewahren? Die Führung gibt Einblicke in den Alltag vergangener Generationen und erzählt, wie sich das Stadtbild über die Jahrhunderte verändert hat.

Ticket- und Preisinformationen

Wer Worms einmal aus einer anderen Perspektive erleben und dabei spannende Geschichten aus der Altstadt erfahren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen: Die Führung findet in diesem Jahr zum letzten Mal statt. Ab April 2027 wird sie wieder regelmäßig angeboten.

Tickets sind online unter www.ticket-regional.de/tiworms erhältlich und können bequem auf dem Smartphone gespeichert werden. Wer seine Karten lieber persönlich kauft, erhält sie in der Tourist Information (Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 14 Uhr), im Shop am Dom sowie an allen bekannten Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen.

Weitere Informationen zur Führung und zum gesamten Veranstaltungsprogramm gibt es unter *www.worms-erleben.de*

WORMS: Spende der Frauenselbsthilfe Krebs für den ASB-Wünschewagen

Eine letzte Freude

Die Frauenselbsthilfe Krebs – Gruppe Worms feierte Anfang Oktober den Lucia-Gottesdienst, in dem 250 Euro eingesammelt wurden. Es wurde entschieden, dieses Geld dem Wünschewagen des ASB Worms zu übergeben. Recht schnell fand ein gemeinsames Zusammentreffen statt. Die Gruppenleiterin Susanne Sattler konnte Christina Kunde vom ASB Worms-Leiselheim die Kirchenkollekte übergeben.

Das Projekt Wünschewagen wird ausschließlich aus Spenden finanziert und ermöglicht Menschen, die sehr krank sind, noch eine letzte Freude.

Die Nachfrage für den Wünschewagen ist sehr hoch: Im Jahr 2025 gab es alleine 202 Anfragen für dieses Projekt. Davon wurden 60 Fahrten durchgeführt, 23 Fahrten mussten kurzfristig abgesagt werden. Für dieses Jahr wurden bereits 40 Fahrten ermöglicht.



Susanne Sattler (links) und Christina Kunde vor dem Wünschewagen.



Die Blätter fallen. Ihr Sparguthaben wächst – mit bis zu 4 % p. a. Zinsen.
Mit unserem Wachstumssparen über 3,5 Jahre steigt Ihr Zinssatz über die gesamte Laufzeit an. Schnell handeln – der Aktionszeitraum ist befristet bis zum 05.12.2026.
Ihre Vorteile beim Wachstumssparen:
• Steigende Zinsen: Der Zinssatz erhöht sich mit der Laufzeit auf bis zu 4,00 % p. a.
• Planungssicherheit: Attraktive, feste Konditionen bei einem überschaubaren Zeitraum von 3,5 Jahren.
• Schon ab 1.000 € Mindestanlagebetrag möglich.
• Sicherheit: Wachstumssparen bietet Ihnen eine Anlage ohne Risiko.
Persönliche Beratung gewünscht?
Telefonisch unter: 06241 841-0
Oder direkt Termin vereinbaren:
www.vb-alzey-worms.de/tvo
Volksbank Alzey-Worms eG
mit Niederlassung VR-Bank Mainz

Bäcker Görtz: Neu bei Kaufland in der Mainzer Straße 150

Bäcker Görtz eröffnet weitere Filiale

Brot für die Region und Orte zum Verweilen: Das bietet Bäcker Görtz mit einladenden Filialen an vielen Orten in der Region. Am Donnerstag, dem 26.11. 2026, eröffnet die neue Filiale in Worms. Im Kaufland in der Mainzer Straße 150 empfängt Bäcker Görtz seine Gäste ab sofort mit frischen Backwaren. Auf rund 88 qm präsentiert sich das neue Bäckerei-Café in modernem Erscheinungsbild. Ein gemütlicher Sitzbereich mit Anschluss zum Lebensmittelmarkt lädt Gäste dazu ein, direkt nach dem Einkauf Kaffee zu trinken oder sich knusprige Brötchen und Snacks für unterwegs mitzunehmen.

Bäcker Görtz ist eine regionale Bäckerei mit Sitz in Ludwigshafen am Rhein. Seit 1963 wird hier Brot und vieles mehr gebacken. Inzwischen beschäftigt das Unternehmen über 1900 Mitarbeitende aus über 50 Nationen in einem Filialnetz aus über 260 Standorten. Bäcker Görtz verbindet Tradition & Innovation nicht nur mit Backtradition und zeitgemäßen Ladenkonzepten.

Die Bäckerei Görtz im Kaufland, Mainzer Straße 150 ist ab Montag, dem 26. November 2026 für Sie da. Montag bis Samstag, 6 bis 19 Uhr.

IHK: Konjunkturumfrage Herbst 2026

Zwischen Aufschwung und Unsicherheit

Die rheinhessische Wirtschaft startet mit Lichtblicken in den Herbst – die Stimmung bei den Unternehmen hat sich verbessert. Der Konjunkturklimaindex der IHK für Rheinhessen steigt gegenüber dem Frühsommer um 17 auf 98 Punkte. Damit wird die Wachstumsschwelle von 100 Punkten erstmals seit Frühjahr 2025 fast erreicht. Von einem breit getragenen Aufschwung kann dennoch keine Rede sein: Hohe Energiepreise, Arbeitskosten und die wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen belasten die Unternehmen und trüben den Blick in die Zukunft.

ALTE HERRLICHKEIT: Vintage- und Antikladen in der Friedrich-Ebert-Straße feiert 10. Geburtstag und lädt nicht nur zum Stöbern nach originellen Weihnachtsgeschenken ein

Alte Schätze zum Einrichten und Dekorieren

Von Robert Lehr › Über 15.000 verkaufte Artikel aus der „Alten Herrlichkeit“ – und das nur bei eBay! Wenn Silke Schulz jetzt den 10. Geburtstag ihres Vintage- und Antikladens in der Wormser Friedrich-Ebert-Straße 50 feiert, sind es auch dort Tausende von Artikeln und eine Vielzahl zufriedener Stammkunden, die den Erfolg dieses ganz besonderen Vintage- und Antikladens markieren.

Schöner könnte ihr Geburtstagsgeschenk kaum aussehen. Doch lässt man sich in dem liebevollen – von der Atmosphäre vergangener Zeiten strotzenden Laden verzaubern –, kann man leicht vergessen, welch harte Arbeit und zahllose Geschichten sich hinter den kleinen und großen Preziosen vergangener Zeiten verstecken.

„Mit unserem ‚Trödel Trupp Worms‘ machen wir wöchentlich mehrere Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen oder Räumungen“, erklärt Silke Schulz zum Ursprung der kleinen und großen Schätze, die sie mit ihrem schlagkräftigen Team in einem weiten Umkreis zu Tage fördert.

„Wo andere über Nachhaltigkeit reden, handeln wir ausschließlich in diesem Sinne“, betont sie, wobei ein großer Teil des Geräumten und Entrümpelten im benachbarten „Kaufhaus der Wiederkehr“ angeboten werde. Vom Abflussreiniger über den Kochtopf, die Bohrmaschine oder den Plattenspieler bis hin zur Geschirrspülmaschine finde man seit 5 Jahren hier gebrauchsgeprüft „Alles, was das Haus – halt hergibt“.



Silke Schulz (Mitte) und ihr Team freuen sich, Interessierte auf ihrer Entdeckungsreise in der ‚Alten Herrlichkeit‘ kompetent zu begleiten. Foto: Robert Lehr

Mit Muße auf Entdeckungsreise

Die Besonderheiten aber gibt es in der „Alten Herrlichkeit“. „Um sich hier auf Entdeckungsreise begeben zu können, sollte man schon etwas Muße mitbringen“, schmunzelt Silke Schulz, denn in der Tat können sich hier Liebhaberinnen und Liebhaber alter und/oder skurriler Dinge verlieren. Dabei böte sich gerade jetzt ein Besuch im Laden an: „Das Wetter ist schlecht und Weihnachten steht vor der Tür“, lädt Silke Schulz zum Besuch ein. In der aktuellen Deko seien eine Vielzahl weihnachtlicher Schätze wie historische Mutter-Maria-Figuren, klassische Christbaumkugeln oder sogar komplette historische Krippen versteckt und „in unserem Sortiment finden sich eine Unmenge an originellen Geschenkideen für die Liebsten“. Stöbern lohnt sich u.a. aber auch für eingefleischte Lokalpatrioten, denn in der „Alten Herrlichkeit“ finden sich von Adressbüchern aus vergangenen Jahren bis hin zu alten Stichen alles, was das Wormser Herz begehrt.

Nachhaltigkeit durch Weiternutzung

Dabei freut sich Silke Schulz mit ihrem Team ganz besonders, dass neben der großen Stammkundschaft jetzt auch immer mehr viele junge Menschen vorbeikämen. Während erstere zu schätzen wüssten, das durch die zahlreichen Räumungen auch immer wieder Neues vom „Alten“ angeboten und zu entdecken wäre, fühlten sich Jüngere darüber hinaus verstärkt von der Idee der Nachhaltigkeit angezogen, die sich aus der Weiternutzung bereits existierender Dinge ergäbe – ganz abgesehen davon, dass sie schön, originell und in aller Regel zu einem attraktiven Preis zu haben sind!

‚Alte Herrlichkeit‘
Vintage- und Antikladen
Friedrich-Ebert-Straße 50
67549 Worms

Telefon 0152/21626527
info@troedeltrupp-worms.de
troedeltrupp-worms.de

www.ebay.de/str/alteherrlichkeitworms

Öffnungszeiten
Mi bis Fr. 13 bis 18 Uhr
Sa. 10 bis 14 Uhr

Anzeigensonderveröffentlichung

MANTELSONNTAG WORMS 2026

AM 25. OKTOBER 2026

SALE SALE SALE

Nur am verkaufsoffenen Sonntag

ABVERKAUF
AUF GEKENNZEICHNETE WARE
Viele stark reduzierte Artikel nur am verkaufsoffenen Sonntag!

Einzelstücke
Fundgrubenartikel
Auslaufmodelle
Restposten
Letzte Stücke
Ausstellungsstücke
RAUS DAMIT!

Nur am 25.10. von 13:00 - 18:00 Uhr im Media Markt Worms

Aktion gültig am **25.10.2026** von **13.00 – 18.00** Uhr und nur im Media Markt Worms. Nur auf verfügbare teilnehmende Artikel die ein Raus/Sale oder Fundgrubenschild darstellen einen Nachlass des Kaufpreises vor Ort.
Keine Barauszahlung. Nicht kombinierbar mit anderen Coupon Aktionen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Wenn möglich bitte einen Verkaufsbeleg von einem Verkäufer schreiben lassen.

MediaMarkt SATURN

EINKAUFSERLEBNIS: Autoausstellung, Rabattaktionen und Stadtführungen am 25. Oktober

Zahlreiche Aktionen zum Mantelsonntag

Ab diesem Wochenende lockt das Aktionswochenende mit verkaufsoffenem Mantelsonntag wieder in die Wormser Innenstadt. Neben verschiedenen Aktionen des Einzelhandels lädt der traditionelle Herbstmarkt der Frauenverbände auf dem Obermarkt am heutigen Samstag von 9 bis 18 Uhr und am Folgetag von 11 bis 18 Uhr zum Stöbern und Genießen ein. Wie jeden Samstag ist auch der Wochenmarkt mit den traditionellen Marktwinzern auf dem Marktplatz vertreten.


Mit Aktionen und Rabatten lockt der Wormser Einzelhandel beim verkaufsoffenen Mantelsonntag in die Innenstadt. Foto: Bernward Bertram

Stadtführungen im Programm

Ebenso auf dem Marktplatz präsentieren Autohäuser aus der Region ihre neuesten Modelle, während der Allerheiligenmarkt vor der Dreifaltigkeitskirche besonders für Kinder und Familien einiges zu bieten hat. Verschiedene Gastronomie-, Verkaufs- und Infostände ergänzen das Angebot an beiden Tagen. Auch die Tourist Information beteiligt sich gemeinsam mit den Wormser Gästeführern mit verschiedenen Stadtführungen am Programm. Mit Aktionen und Rabatten lockt der Wormser Einzelhandel beim verkaufsoffenen Mantelsonntag in die Innenstadt. Von 13 bis 18 Uhr gibt es die neuesten Trends und Herbstmoden zu entdecken. Entlang der Kämmererstraße sowie am Parmaplatz und Am Römischen Kaiser laden Wormser Schausteller und Winzer zum Schlemmen und Verweilen ein. Die Kultur und Veranstaltungs GmbH Worms präsentiert sich am Parmaplatz mit einer Mal- und Bastelstation, Goodies, einem Gewinnspiel, einer Fotobox und natürlich allerlei Infos rund um die anstehenden Veranstaltungen. Auch die #wormsliebe-Kampagne ist am Ludwigsplatz mit verschiedenen Mitmachaktionen vertreten. Neben Glücksrad, Gewinnspielen und weiteren Angeboten können Besucher am heutigen Samstag eigene Buttons gestalten und sich am Sonntag auf einen Live-T-Shirt-Druck freuen. Um 14 Uhr findet zudem die Cleaning-Day-Verlosung in Kooperation mit dem ebwo statt, bei der attraktive Preise auf die Teilnehmer warten.

Bitte lesen Sie weiter auf Seite 9

Abverkauf zum verkaufsoffenen Sonntag bei MediaMarkt Worms

Beim verkaufsoffenen Sonntag am 25. Oktober lohnt sich ein Besuch bei MediaMarkt Worms besonders: Von 13 bis 18 Uhr startet ein großer Abverkauf auf gekennzeichnete Aktionsware.

Ob Ausstellungsstücke, Auslaufmodelle, Fundgrubenartikel, Restposten oder letzte verfügbare Einzelstücke: Zahlreiche Produkte werden vor Ort zu deutlich reduzierten Preisen angeboten. Das Motto lautet dabei ganz klar: „Raus damit!“ Wer auf der Suche nach Technik-Schnäppchen ist, kann sich attraktive Preisvorteile auf ausgewählte und entsprechend gekennzeichnete Artikel sichern.

Die Aktion gilt ausschließlich am morgigen Sonntag, 25. Oktober, zwischen 13 und 18 Uhr im MediaMarkt Worms. Der Preisnachlass wird direkt an der Kasse berücksichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen, die Aktion ist nicht mit anderen Coupon-Angeboten kombinierbar und gilt nur für verfügbare Ware in haushaltsüblichen Mengen.

Wer ein echtes Technik-Schnäppchen ergattern möchte, trifft sich morgen im Media Markt Worms.

MANTELSONNTAG WORMS 2026

LOHNT SICH: Ein Besuch bei den Marktwinzern am Wochenende zum verkaufsoffenen Sonntag

Eine feste Institution in Worms



Bei den Marktwinzern kann man Freunde treffen und neue Leute kennenlernen. Archivfoto: Rudolf Uhrig

Das Wochenende zum verkaufsoffenen Sonntag ist auch ein idealer Anlass für einen Besuch bei den Wormser Marktwinzern.

Die Saison endet bald und es ist immer was los: Zahlreiche Wormser und Touristen nutzen den beliebten Treffpunkt in der Innenstadt gerne, um Freunde zu treffen – und um neue Leute kennenzulernen. Dieses Jahr haben die Wormser Marktwinzer übrigens ihr 10-jähriges Bestehen gefeiert. Trotz wechselhafter Jahre ist die Bilanz positiv, besonders für das Leben in der Wormser Innenstadt.

Die Saison 2026 war super bei sonnigem Wetter. Die Wormser Marktwinzer sind inzwischen eine feste Institution für das Stadtleben in Worms und freuen sich auf zahlreiche Besucher.

CU
mode & concept
christine uhrig



Letzte Chance auf ein Original!
Wir schließen zum Jahresende.
Vieles ist schon reduziert.
Besucht uns am Mantelsonntag
von 13 bis 18 Uhr.

Öffnungszeiten:
Mo: Ruhetag · Di.–Fr.: 11–18 Uhr · Sa.: 10–14 Uhr

Mode & Concept Christine Uhrig
Weckerlingplatz 3 (Elefantenhöfe) · 67547 Worms
Tel: 06241-593948 · www.christine-uhrig.de

26_43m



Zahlreiche Aktionen zum Mantelsonntag

Fortsetzung von Seite 8

Einzelhandels- und Rabattaktionen

Auch die Wormser Einzelhändler haben sich zum Mantelsonntag wieder zahlreiche Aktionen einfallen lassen. In der Kaiser Passage können Besucher bei einer Manteltauschaktion ihre alten Mäntel und Jacken gegen einen 10-Euro-Gutschein der Kaiser Passage eintauschen. In der Kämmererstraße schenkt das Weingut Kloos seine Weine aus. Bei Ola-la! Mode & Accessoires erwartet Kundinnen eine große Auswahl an individuellen Mänteln und Jacken zu Aktionspreisen. Ab einem Einkaufswert von 29 Euro gibt es zudem einen Schal geschenkt.

Auch die Wormser Vinothek beteiligt sich mit einer besonderen Aktion: Um 14 Uhr treten die Wormser Ledertänzer vor der Vinothek auf. Passend zum 40-jährigen Jubiläum werden außerdem die Jubiläums-Probiergläser des Backfischfestes zum Verkauf angeboten.

Bei Möbel Peeck in der Petrus-Dorn-Straße erwartet die Besucher ebenfalls ein abwechslungsreiches Programm: Neben einem Auftritt der A-cappella-Gruppe „Jazz-Affairs“ gibt es Live-Cooking mit Verkostung sowie eine Weinprobe der Wormser Vinothek. Außerdem wird der Gewinner des Preisausschreibens „Traumküche zu gewinnen“ gezogen. Zahlreiche Sonderangebote runden das Programm ab. Das Dehner Gartencenter lädt gemeinsam mit dem Förderkreis „Groß für Klein“ des Katholischen Kinder- und Familienzentrums St. Laurentius von 13 bis 16 Uhr zum Kaffee- und Kuchenverkauf ein. Der gesamte Erlös kommt den Kindergartenkindern zugute.

Ein besonderes Shoppingerlebnis gibt es von 13 bis 18 Uhr bei Media Markt: Viele stark reduzierte Artikel auf gekennzeichnete Ware gibt es im Abverkauf. Ob Restposten, Einzelstücke oder Ausstellungsstücke – alles muss raus.

Es lohnt sich auch, bei den Elefantenhöfen vorbeizuschauen, denn „Mode & Concept“, das Geschäft von Christine Uhrig, nimmt zum letzten Mal am Mantelsonntag teil.

Neben Stöbern durch die Ausstellung kann man sich bei Möbel Gradinger auf Live-Cooking mit Siemens freuen.

Auto-Ausstellung

Die neuesten Fahrzeug-Trends können am heutigen Samstag ab dem Nachmittag und am Folgetag von 13 bis 18 Uhr auf dem Marktplatz bestaunt werden. Mit dabei sind das Autohaus Heydasch (Nissan) und Auto Pieroth (Ford, Opel, Peugeot, LEAPMOTOR).

Touristische Führungen

Auch in diesem Jahr ergänzen verschiedene Führungen das Programm rund um den Mantelsonntag und laden dazu ein, die Geschichte der Nibelungenstadt zu entdecken.

Heute findet die allgemeine Stadtführung „Zu Fuß durch zwei Jahrtausende“ um 10.30 Uhr sowie um 14 Uhr statt. Treffpunkt ist jeweils das Südportal am Dom.

Morgen führt die Themenführung „Zeitreise durch die Wormser Altstadt: Vom Torturm zum Ludwigsplatz“ um 11 Uhr durch die historischen Gassen der Stadt. Treffpunkt ist der Torturmplatz. Ebenfalls um 11 Uhr können Interessierte bei einer Führung über den Neuen Jüdischen Friedhof mit seiner Trauerhalle im Jugendstil mehr über die jüdische Geschichte von Worms erfahren. Treffpunkt ist der Zentralfriedhof Hochheimer Höhe.

Für diese Führungen beträgt der Preis jeweils 10 Euro. Tickets für die Stadt- und Altstadtführungen sind online unter *www.ticket-regional.de/tiworms* sowie bei den Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Kinder bis 14 Jahre nehmen kostenlos teil.

Darüber hinaus bietet das Museum Andreasstift am Mantelsonntag um 11 Uhr eine öffentliche Führung durch die Sonderausstellung „Made in Worms – William Tyndale’s New Testament 1526“ an. Die Teilnahme kostet 3 Euro zuzüglich Museumseintritt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen zu den Führungen gibt es unter *www.worms-erleben.de*



Die Kaiser Passage ist ein großer Publikumsmagnet. Archivfoto: Rudolf Uhrig



Parken

Wie gewohnt sind die innenstadtnahen Parkhäuser am Dom, am Theater, am Bahnhof und im WORMSER am Mantelsonntag geöffnet. Neben diesen Parkmöglichkeiten kann man auch den kostenlosen Parkplatz am Festplatz nutzen. Weitere Hinweise zu den Parkhäusern findet man auf *www.parken-worms.de*

Zur Historie „Mantelsonntag“

Bereits vor Jahrhunderten wurde der Mantelsonntag ins Leben gerufen. Damals sollte er den Einkauf von Winterbekleidung in der Stadt ermöglichen. Aufgrund von Verpflichtungen in ihren landwirtschaftlichen Betrieben konnte diese nicht während der Woche in die Stadt zum Einkaufen kommen. Am Sonntag vor Allerheiligen bot der Mantelsonntag traditionell Gelegenheit, sich mit einem neuen Mantel für den Feiertag einzudecken.



LEBENSMITTELHANDWERK: Wormser Bäckerei Scheubeck bereits zum 3. Mal in Folge als herausragender Betrieb ausgezeichnet

Frische, Geschmack, Service & Nähe zum Kunden



Michael Ebling (ganz links) mit einigen der Ausgezeichneten, darunter Jürgen und Elke Scheubeck (2. und 4. von links).

Die Bäckerei-Konditorei Scheubeck wird von Wirtschaftsminister Michael Ebling mit dem „Landesehrenpreis im Genusshandwerk 2026“ ausgezeichnet. Jeden Tag versorgt das Lebensmittelhandwerk in Rheinland-Pfalz Tausende Menschen mit leckerem Brot und Brötchen, schmackhafter Wurst, Torten und Eis und einem süffigen Bier. Es sind Lebensmittel zum Genießen für die schönen kleinen Momente im Alltag, die mit handwerklicher Sorgfalt und regionalen Zutaten hergestellt werden und besondere Geschmackserlebnisse schenken.

Als Zeichen der besonderen Wertschätzung für diese herausragenden Lebensmittelhandwerkerinnen und Lebensmittelhandwerker vergibt das Land Rheinland-Pfalz in diesem Jahr zum 4. Mal den „Landesehrenpreis im Genusshandwerk“ im Bäcker-, Konditoren-, Speiseeishersteller-, Fleischer- und Brauerhandwerk.

Die Auszeichnung „Landesehrenpreis im Genusshandwerk 2026“ wird als Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz an herausragende Betriebe des Lebensmittelhandwerks verliehen, die regional verwurzelt sind, nachhaltige Konzepte verfolgen und sich gesellschaftlichen Anforderungen wie Ausbildung und sozialem Engagement stellen. Der Preis ehrt ausdrücklich die handwerkliche Produktion und die Werte eines Handwerksbetriebs. Aus Worms dürfen sich Elke und Jürgen Scheubeck stolz zeigen, zu den Ehrenpreisträgern zu gehören und das Qualitätssiegel zum 3. Mal in Folge führen zu dürfen. Insgesamt durften sich 39 Preisträger über die Verleihung deines Landesehrenpreises freuen.

Wirtschaftlich und kulturell hoher Stellenwert

Das Lebensmittelhandwerk hat für das Leben aller Menschen in Rheinland-Pfalz sowohl wirtschaftlich als auch kulturell einen hohen Stellenwert. Als Arbeitgeber stärkt es die Regionen und insbesondere den ländlichen Raum des Landes. Das Genusshandwerk bildet junge Menschen aus und bietet ihnen eine berufliche Perspektive. Es bewahrt und fördert das Wissen um die handwerklichen Herstellungsweisen von regionalen Produkten. Nebenbei ist eine Bäckerei, Metzgerei oder ein Café oft ein sozialer Treffpunkt in Dörfern und Städten. Die Preisverleihung wurde im Rahmen des „Food Festivals Porta Locals“ gefeiert.

Besucher hatten die Möglichkeit, Kulinarisches aus der regionalen Gastronomie zu kosten. Nebenbei konnte man viel Wissenswertes über die Qualität handwerklich hergestellter Lebensmittelprodukte erfahren. Die Preisträger erhalten eine Urkunde, die Möglichkeit, mit dem Wettbewerbslogo ein Jahr für sich zu werben und ein besonderes Preisträgerschild, mit dem sie die Geschäftsräume kennzeichnen können. Trotz der strukturellen Veränderungen im Genusshandwerk haben handwerklich produzierende Betriebe, die mit hoher Qualität herstellen wie die Bäckerei-Konditorei Scheubeck sehr gute Marktchancen. Die Verbraucher wissen Frische, Geschmack, Service sowie die räumliche Nähe zum Kunden zu schätzen.

HANDWERK MIT HERZ: Menschen machen den Unterschied / Wie gutes Betriebsklima zum Erfolg führt

Von der Kranführerin zur Metzgerei Kaltenborn



Claudia Renoth (2.v.l.) und Ella Friebel (3.v.l.) wurden in der Metzgerei Kaltenborn mit Blumensträußen für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit von der Inhaberfamilie Paul-Stephan und Stefanie Günther geehrt. Foto: Florian Helfert

Von Florian Helfert › In einer Metzgerei zählt nicht allein, was über die Theke geht. Auch die Menschen dahinter prägen den Einkauf: Sie kennen ihre Stammkundschaft, wissen um individuelle Vorlieben oder können zum Beispiel Tipps zur Zubereitung geben. In der Fachmetzgerei Kaltenborn in der Wilhelm-Leuschner-Straße ist all dies ein wichtiger Teil des Betriebsalltages.

„Wir sind einfach dankbar und stolz, traditionell so gute Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu haben“, betont Metzgermeister Paul-Stephan Günther in Anbetracht zweier Dienstjubiläen aus der Mitte seiner Belegschaft: Während Claudia Renoth bereits seit ihrer Ausbildung unter Karl-Heinrich Günther vor 35 Jahren in der inhabergeführten Metzgerei beschäftigt ist, ist Ella Friebel als Quereinsteigerin auch schon seit 25 Jahren im Betrieb. „Ich liebe es zu kochen“, so die eigentlich gelernte Kranführerin aus der Umgebung von Berlin, welche sich in der Küche der Metzgerei gut aufgehoben fühlt und dort für den beliebten Mittagstisch mit täglich acht zur Auswahl stehenden, warmen Gerichten inklusive einer Alternative ohne Fleisch, Sorge trägt.

Claudia Renoth wiederum gilt dank ihrer langjährigen Erfahrung nach Paul-Stephan Günther und dessen Ehefrau Stefanie als erste Ansprechpartnerin hinter der Theke. Sie kennt „ihre“ Fleisch- und Wurstwaren aus dem Effeff, berät geschult und fachkundig über alle Belange des vielfältigen Angebotes und beantwortet auch schwierige Fragen zu individuellen Ernährungsbedürfnissen wie Allergien souverän – womit sie genau jene Fachkompetenz verköpert, die Stammkunden seit Jahrzehnten in die Metzgerei Kaltenborn zieht.

Qualität und Wandel

„Für uns passt es hier einfach“, loben die beiden Mitarbeiterinnen unisono das Zusammenspiel aller Akteure des wandlungsfähigen Innungsbetriebes. „Neben dem traditionellen Geschäftsmodell, Wurst und Fleischwaren zu verkaufen“, erklärt Paul-Stephan Günther, „haben wir gemeinsam einen Lieferdienst, einen Cateringservice für zum Beispiel Hochzeiten oder Firmenfeiern und unseren bereits genannten Mittagstisch aufgebaut.“ Nur dank einer engagierten und flexiblen Belegschaft, welche den Wandel auch mitgehe, habe die Metzgerei Kaltenborn ihre Standbeine erfolgreich erweitern können, so der Inhaber in vierter Generation abschließend.

Dass alle an einem Strang ziehen, merkt und schmeckt schnell – zumal die Fachmetzgerei als echter Handwerksbetrieb auf eine traditionelle Eigenproduktion ohne Allergene und ohne Geschmacksverstärker setzt. Weitere Informationen unter *https://metzgerei-kaltenborn.de*

Metzgerei Kaltenborn KG
Wilhelm-Leuschner-Straße 27
67547 Worms
Telefon: 06241/24300
Telefax: 06241/82508
info@metzgerei-kaltenborn.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 6 bis 17 Uhr
Samstag 8 bis 13 Uhr

HANDWERKSKAMMER RHEINHESSEN: Goldener Meisterbrief geht an den Wormser Friseurunternehmer Jens Dagné

Ein außergewöhnliches Lebenswerk

Die Handwerkskammer Rheinhessen hat den Wormser Friseurunternehmer Jens Dagné mit dem Goldenen Meisterbrief ausgezeichnet. Mit der Ehrung würdigte die Kammer dessen jahrzehntelanges Wirken als Handwerker, Unternehmer, Ausbilder und ehrenamtlich engagierte Persönlichkeit.

Die Auszeichnung steht nach Angaben der Handwerkskammer für ein außergewöhnliches Lebenswerk, das weit über die erfolgreiche Führung eines Friseurunternehmens hinausgeht. Das Familienunternehmen Dagné zählt zu den traditionsreichsten Friseurbetrieben der Region und blickt auf eine mehr als 100-jährige Geschichte zurück. Dagné bildete zahlreiche Nachwuchskräfte aus und engagierte sich kontinuierlich für die Qualität und Zukunftsfähigkeit des Friseurhandwerks.



Die Handwerkskammer-Vizepräsidentin Christine Merkel-Köppchen übergibt zusammen mit Handwerkskammerpräsident Hans-Jörg Friese die Urkunde an Jens Dagné (Mitte).

Zahlreiche Erfolge

Auch international machte sich der Wormser einen Namen. Er nahm an zahlreichen Wettbewerben im In- und Ausland teil und feierte dabei mehrere Erfolge. Zu den Höhepunkten seiner Karriere zählt der Gewinn des Team-Weltcups. Darüber hinaus übernahm er Aufgaben in nationalen und internationalen Fachgremien.

Für seine Verdienste erhielt Dagné zahlreiche Auszeichnungen. Dazu gehören u.a. der Titel „Personality of the Year“, der ihm in Paris verliehen wurde, die Ehrenmitgliedschaft der Intercoiffure Deutschland sowie das Großkreuz „The Grand Cross“, die höchste Auszeichnung der Intercoiffure Mondial.

Sozial engagiert

Neben seinem beruflichen Wirken engagierte sich Dagné über viele Jahre im sozialen Bereich. Als Präsident von Education for Life Mondial und Education for Life Germany sowie als Präsident des Charity-Golfclubs Play for Life e.V. setzte er sich insbesondere für Bildungs- und Ausbildungsprojekte für junge Menschen ein. Mit dem Goldenen Meisterbrief würdigt die Handwerkskammer Rheinhessen sowohl die unternehmerischen und handwerklichen Leistungen als auch das gesellschaftliche Engagement des Wormser Friseurunternehmers. Die Auszeichnung gilt als Anerkennung eines Lebenswerks, das die Entwicklung des Friseurhandwerks über Jahrzehnte hinweg mitgeprägt hat.



DAS NK-HERBST-ANGEBOT 2026:

1+1=1*

EINE ANZEIGE BEZAHLEN, EINE ANZEIGE KOSTENLOS

* Gilt für alle neu beauftragten gewerblichen Anzeigenaufträge bis zum 31. Oktober 2026. Berechnung nach gültiger Preisliste ohne Abzug von Rabatten. Die Anzeige wird nach der ersten Schaltung (Samstagstarif) berechnet und in der folgenden Ausgabe am Mittwoch oder am Samstag kostenlos nachgeschaltet. (Änderungen/Verschiebungen nicht möglich).
Gilt für alle Geschäftsanzeigen, gilt nicht für Stellenanzeigen.

Nibelungen Kurier
Siegfriedstraße 22 | 67547 Worms | www.nibelungen-kurier.de
(0 62 41) 95 78 12 | E-Mail: anzeigen@nibelungen-kurier.de

GV LIEDERTAFEL PFIFFLIGHEIM: JazzAffair am 8. November um 18 Uhr

Durch alle Phasen der Liebe



Jetzt schnell Tickets sichern, die Konzerte von JazzAffair sind schnell ausverkauft. Foto: Steffi Sae Lew

Das neueste Konzert von JazzAffair, dem über die Region hinaus bekannten A-cappella-Pop-Chor des GV „Liedertafel" 1868 Worms-Pfiffligheim, möchte die Besucher auf eine Reise durch alle Phasen der Liebe mitnehmen: vom ersten Kennenlernen über das Verliebtsein und die Liebe, über Zweifel bis hin zur Krise, vom ersten gemeinsamen Abend bis zur Trennung, vom Umgang mit dem Alleinsein bis zum persönlichen Happy End oder einem glücklichen gemeinsamen Füreinander-Da-Sein. „Das wird ein ganz besonderes Konzert", ist sich Frank Schneider (1. Vorsitzender) sicher. „Und für jeden Geschmack wird etwas dabei sein", ergänzt Chorsprecherin Linda Camus vorfreudig. Nachvollziehbar: Auf der Setlist stehen nämlich unter anderem Welthits wie „Rolling in the Deep" von Adele oder „Fix You" von Coldplay, aber auch Klassiker wie „Alkohol" von Herbert Grönemeyer oder „If You Want to Sing Out, Sing Out" von Cat Stevens.

Ticketinformationen

Gesungen werden diese und weitere Songs am Sonntag, dem 8. November, in der Aula des BIZ. Beginn des Konzerts ist um 18 Uhr. Karten für dieses besondere Event gibt es bei den bekannten Vorverkaufsstellen (Papier Klingler, Alzeyer Str. 198, 67549 Worms; Kunsthandlung Steuer, Kämmererstr. 41, 67547 Worms) sowie über die Homepage der Liedertafel. Darüber hinaus können Karten auch direkt bei den Sängerinnen und Sängern erworben werden. Zügig sein lohnt sich", gibt der 1. Vorsitzende Frank Schneider noch als Tipp mit. Die Karten für die beliebten Konzerte von JazzAffair sind meist sehr schnell vergriffen.

HOSPIZVEREIN DASEIN e.V.: Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung startet im Januar 2027 / Infoabend am 5. November um 18 Uhr in Alzey

Wichtige Arbeit kennenlernen

Für Menschen, die sich ehrenamtlich in der stationären oder ambulanten Hospizbegleitung engagieren möchten, bietet der ambulante Hospizverein Dasein e.V. in Alzey ab Januar 2027 den nächsten Qualifizierungskurs für Hospizbegleitung an. Vier verpflichtende Wochenenden, ein Praktikum über zwanzig Stunden und einige Exkursionen (z.B. zum Bestatter oder in den Friedwald) bilden die Grundlage für einen späteren ehrenamtlichen Einsatz.

Schwerpunktthemen der Kurswochenenden sind am 30. und 31 Januar „Umgang mit Leben und Sterben"; am 13. und 14. März „Biographiearbeit und Spiritualität", am 17. und 18. April „Kommunikation mit Sterbenden und ihren Zugehörigen" und am 9. und 10. Oktober „Praktische Hospizarbeit, Abschied nehmen und Trauerprozesse".

Neben hilfreichen Informationen zu den jeweiligen Themen unterstützen Selbsterfahrungsübungen, Kleingruppenarbeit, Einzelgespräche und Gruppendiskussionen die Kursteilnehmenden bei ihren persönlichen Entwicklungs- und Reifungsprozessen.

Gegenseitiges Kennenlernen

Ein Infoabend am Donnerstag, dem 5. November, um 18 Uhr im Büro des Hospizvereins am Obermarkt 2 in Alzey dient dem gegenseitigen Kennenlernen, dem Vorstellen des Kurskonzeptes und der Beantwortung von Fragen. Unbedingt erforderlich für die weitere Planung ist eine Anmeldung mit Namen, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse *info@hospizverein-dasein.de* oder telefonisch unter 0175/7284554.

Informationen über den ambulanten Hospizverein Dasein e.V., den Qualifizierungskurs und weitere Veranstaltungen und Angebote findet man unter ***www.hospizverein-dasein.de***

NEUZUGANG IN DER HOCHSCHULE WORMS: Dr.-Ing. Nicole Groß Expertin für Digitalisierung und Informationsmanagement

Digitale Zukunft gestalten

Mit rund 20 Jahren Erfahrung in Wissenschaft und Wirtschaft, langjähriger Führungsverantwortung und großer Leidenschaft für Nachwuchsförderung verstärkt Nicole Groß die Hochschule Worms. Ihre Professur ist im Fachbereich Informatik angesiedelt und zugleich zur Hälfte dem Fachbereich Touristik/Verkehrswesen zugeordnet. Damit schlägt sie eine Brücke zwischen den Studiengängen Angewandte Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie praxisnahen Fragestellungen aus Tourismus und Mobilität. Ihr Ziel: Studierende für digitale Innovationen begeistern und sie befähigen, die Zukunft aktiv mitzugestalten.



Von links: Prof. Dr. Alexandra Nonnenmacher (Präsidentin der Hochschule Worms), Dr.-Ing. Nicole Groß (Professorin für Informationsmanagement) und Prof. Dr. Werner König (Dekan des Fachbereichs Informatik).

Foto: Anastasia Baum

Wissenschaft trifft Unternehmenspraxis

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin am FZI Forschungszentrum Informatik promovierte Nicole Groß am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) in Elektrotechnik und Informationstechnik. Später gestaltete sie als Mitglied der FZI-Geschäftsführung über zehn Jahre die operative, strategische und digitale Entwicklung der Forschungseinrichtung maßgeblich mit.

Ihre internationale Forschungsarbeit an der Universität Cádiz (Spanien) und die Zusammenarbeit mit dem dortigen Universitätsklinikum führten zu zwei Patenten im Bereich der medizinischen Informationstechnik. Ihre wissenschaftlichen Leistungen wurden mehrfach ausgezeichnet, darunter mit dem Werner von Siemens Excellence Award. Ein Managementstudium an der ESMT Berlin ergänzt ihr technisch-wissenschaftliches Profil um betriebswirtschaftliche und strategische Kompetenzen.

Als Chief Digital Officer (CDO) und Mitglied der Geschäftsleitung der international tätigen WIBU-SYSTEMS AG verantwortete sie die unternehmensweite digitale Transformation. Ihre fachlichen Schwerpunkte reichen von Informationsmanagement und Business Intelligence über Data Science und Künstliche Intelligenz bis hin zu digitalen Geschäftsmodellen und digitaler Souveränität.

Interdisziplinär lernen

Nicole Groß bringt aktuelle Herausforderungen aus der Unternehmenspraxis direkt in die Lehre. Anhand praxisnaher Fallstudien und fachbereichsübergreifender Projekte erleben Studierende, wie digitale Technologien, Datenanalyse und wirtschaftliche Entscheidungen ineinandergreifen.

Ein besonderer Schwerpunkt ist das geplante W:IM3-LAB – eine gemeinsame Forschungs- und Lehrplattform insbesondere für interdisziplinäre Anwendungsfelder aus den drei Fachbereichen Informatik, Wirtschaftswissenschaften und Touristik/Verkehrswesen der Hochschule Worms. Als praxisnahe Experimentier-, Simulations- und Demonstrationsumgebung für Informationsmanagement u.a. in Tourismus, Luftverkehr und Mobilität wird es physische Modelle mit digitalen Daten und Simulationen verknüpfen. Studierende sollen dort reale Prozesse analysieren, Zukunftsszenarien durchspielen und datenbasierte Entscheidungen erproben können – vom Flughafenbetrieb bis zur gesamten Reisekette. So werden komplexe Zusammenhänge sichtbar und Forschungsergebnisse unmittelbar erlebbar.

Maschinenbaufirma in Worms sucht eine Aushilfe (m/w/d) fürs Büro in Teilzeit (ca. 25 Stunden/Woche)

Chiffre 8109

26_43s

Augenarztpraxis Dr. Martin Mundschenk
Wir suchen ab Januar 2027 eine
Mitarbeiterin (m/w/d)
für den Bereich Patientenannahme in Vollzeit.
Zu Ihren Aufgaben gehören neben der Patientenannahme unter anderem:
- sehr gute PC-Kenntnisse
- gute kommunikative Fähigkeiten und freundlicher Umgang mit den Patienten
- Einfühlungsvermögen
- Organisationstalent
- Belastbarkeit
- Verschwiegenheit und Loyalität
- gewissenhaftes Arbeiten
- Vorhandene Arbeitserfahrung in einer medizinischen Praxis ist hilfreich

Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Unterlagen an:
Praxis Dr. Martin Mundschenk · Siegfriedstr. 24 · 67547 Worms
drmundschenk@gmail.com
26_43s

Der regionale Stellenmarkt mittwochs und samstags:
jobs.nibelungen-kurier.de
Die aktuellen Stellen-Angebote aus dem NK online abrufbar

REINIGUNGSKRAFT
für Praxisräume und Praxisgarten mit guten Deutschkenntnissen gesucht.
Arbeitszeit: Mo.–Fr., 7–11 Uhr.
Telefon (01 51) 16 82 06 40
26_43m

Wir suchen Sie –
als Busfahrer (m/w/d)
Busführerschein kann evtl. als kostenlose Fördermaßnahme umgesetzt werden oder von der Firma übernommen werden.
Info: Herr C. Groß, Tel. 06352-70575272
Montag - Freitag 8.00 - 16.00 Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen
Mitarbeiter Technischer Außendienst (mwd)
Für Außendienst und Büroorganisation / Hauptfiliale in Flörsheim-Dalsheim

Deine Aufgaben
- Beratung und Versorgung unserer Kundinnen und Kunden mit Reha-Hilfsmitteln
- Auslieferung, Anpassung, Reparatur und Wartung von Reha-Hilfsmitteln vor Ort
- Planung und Koordination der Außendiensttouren sowie Abstimmung der Kundentermine
- Bearbeitung von Reklamationen und Koordination notwendiger Maßnahmen
- Organisation und Koordination der laufenden Abläufe im gesamten technischen Außendienst
- Übernahme administrativer und organisatorischer Tätigkeiten im Büro

Das bringst Du mit
- Handwerkliches und technisches Geschick sowie Freude an praktischen Aufgaben
- Organisationsfähigkeit und eine strukturierte, sorgfältige Arbeitsweise
- Freundliches und kundenorientiertes Auftreten
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Grundlegende EDV-Kenntnisse
- Führerschein Klasse B

Das bieten wir
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Außendienst- und Büroanteilen
- Verantwortung und Gestaltungsmöglichkeiten bei der Organisation des Außendienstes
- Arbeiten in einem freundlichen und engagierten Team
- Gutes Gehalt sowie Sachkostenzuschuss und Spritkostenzuschuss

Bitte sende uns Deine Bewerbung ausschließlich per E-Mail an:
maxkniel@himi.de

Kniel

www.nibelungen-kurier.de

Ahoi DAS FISCHWERK – ESTD. 1972 –

Frischer Job gefällig?
Dann komm an Bord!
Zur Verstärkung unserer mobilen Verkaufsflotte suchen wir für unseren Kutter auf vier Rädern eine*n
Verkäufer*in
(m/w/d) in Teil- oder Vollzeit.
Du bekommst:
- maßgeschneiderte Einarbeitung (auch für Quereinsteiger)
- gute leistungsgerechte Bezahlung
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- familiäres Betriebsklima

Bewirb dich jetzt!
Fischparadies Handrick GmbH
Friedenstr. 35 . 67580 Hamm
Telefon 06242 904794
info@ahoi-dasfischwerk.de
Bild: Conny Polomny/AdobeStock, KI-modifiziert

Wir suchen Sie:
ANLAGENFAHRER
(m/w/d)
Sie suchen einen krisensicheren Job, geregelte Arbeitszeiten und möchten Teil unseres Teams werden? Dann sind Sie bei uns genau richtig!
für langfristige Teamverstärkung!
DAS BRINGEN SIE MIT:
- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenfahrer oder vergleichbare technische Qualifikation.
- Umgang mit Stapler von Vorteil.
- Ausgeprägtes technisches Verständnis sowie handwerkliches Geschick.

DAS BIETEN WIR:
- Eine langfristige, sichere Perspektive in einem tollen Team.
- Eine geregelte 40-Stunden-Woche (Montag bis Freitag).
- Keine Schichtarbeit.

IHR WEG ZU UNS:
Senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung (Lebenslauf genügt) per E-Mail an: info@klein-daemmstoffe.de oder rufen Sie uns unkompliziert an: Telefon: 06355 - 497
KLEIN MARKEN-DÄMMSTOFFE
Neuweg 1 – 4
D-67308 Bubenheim
Telefon 06355 - 497
info@klein-daemmstoffe.de
UNSER TEAM FREUT SICH AUF SIE!
www.klein-daemmstoffe.de

Für unsere Leser mit Online-Banking:
Machen Sie´s online
www.nibelungen-kurier.de
24/7

Für die Auslieferung des Nibelungen Kuriers an die Zeitungszusteller
suchen wir einen Fahrer mit eigenem Fahrzeug (Transporter) auf geringfügiger Basis / Minijob.
Kilometer werden gezahlt. Wenn Sie körperlich belastbar sind und Freitag nachts, 4 bis 5 Stunden von ca. 22 bis 3 Uhr Zeit haben, bewerben Sie sich telefonisch unter:
0172 979 63 23


26_36s

MarBea Pflegedienst GmbH
„Dem Alter Leben geben!"
Wir suchen
für die Erweiterung unseres Teams
3-jährig examinierte
Pflegefachkräfte (m/w/d)
Vollzeit und Teilzeit
Fachlich fordernd, menschlich erfüllend in einem starken Team.
Familiäres Arbeitsklima und Wertschätzung.
Bewerbungen auch gerne per E-Mail an:
uwe.franz@marbea-pflege.de


Beate Biegi-Franz
Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen
• 06247 2713379
• info@marbea-pflege.de
• www.marbea-pflege.de
• Zellertalstraße 8
• 67551 Worms
26_42s



Irmtraud Haelbig

geb. Bretthauer

* 20. Juni 1933 † 13. Oktober 2026

Wir möchten Danke sagen insbesondere dem Pflegeteam Mathildenhof Worms für die liebevolle und professionelle Pflege, der Pfarrerin Brigitte Hossbach von der Evangelischen Kirchengemeinde Brot und Rosen für die außerordentlich einfühlsame Trauerrede und ihren Beistand sowie dem Bestattungsinstitut Best für die würdevolle Gestaltung des Abschieds. Wir bedanken uns auch bei ihren letzten Weggefährten in Worms für ihre Anteilnahme.

Im Namen aller Angehörigen Barbara Haelbig

26_43s | Hintergrund: KI generiert



Gekämpft, gehofft und doch verloren

Christa Rogler

geb. Habedank

* 8. 12. 1956 † 15. 10. 2026

In stiller Trauer
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 2. 11. 2026, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Horchheim statt.

Du warst so jung.
Du starbst so früh, wer Dich gekannt, geliebt,
vergisst Dich nie.

26_43s

Mit schwerem Herzen nehmen wir Abschied von

Petra Deubert

* 29. Oktober 1969 † 5. Oktober 2026



Stets einfach war sein Leben,
er dachte nie an sich,
nur für die Seinen sorgen,
hielt er für seine Pflicht.

Kurt Emrich

*** 16. Januar 1961 † 18. Oktober 2026**

Wir sind glücklich über die Zeit mit Dir!
Judith, Daniel und Dundee
Sabina Kemmer mit Familie

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 28. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe in Worms statt.

Von Blumenspenden bitten wir abzusehen, die Urne wird zu einem späteren Zeitpunkt beigesetzt.

26_43s

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die beim Heimgang meiner lieben Mutter

Anneliese Kaltenthaler

geb. Hartmann



sich in Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und sie auf dem letzen Weg begleitet haben.

Besonderen Dank gilt Pfarrer Victor Solomon für seine tröstenden Worte bei der Trauerfeier, den Pflegediensten Decus und Milomed, im besonderen Mariia Hunko, sowie Frau Dr. Sabine Holz für die gute Betreuung und Pflege. Außerdem Bestattungen Ring für den guten Beistand.

Hans-Dieter Kaltenthalter und Johanna Hüsig
Herrnsheim, im Oktober 2026

26_43s



Du hast viele Spuren der Liebe und Fürsorge hinterlassen
und die Erinnerung an all das Schöne mit Dir wird stets in uns lebendig sein.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Ilse Neurohr

geb. Stoffel

* 21.5.1951 † 9.10.2026

In stiller Trauer
Sigrid und Oliver
Siegfried und Angelica mit Jasmin, Jessica und Anton

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 10 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer-Höhe statt.



Befiel dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn;
er wirds wohl machen. Psalm 37,5

In Liebe und Dankbarkeit für Alles was sie für uns getan hat, nehmen wir Abschied von

Renate Delp

geb. Büdenbender

* 9. November 1939 † 7. Oktober 2026

In liebevoller Erinnerung
Sabine Schilling, geb. Delp, Wolfgang und Annette Schilling
Silke Keiper-Delp und Maike Delp
Johannes, Claudia und Julian Delp
Ria Walter und Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 13 Uhr auf dem Friedhof in Dittelsheim statt. Von Blumenspenden bitten wir höflichst abzusehen.

Viele können

Anteil nehmen,

wenn Sie über

einen Trauerfall

informiert werden

durch eine

Familienanzeige im

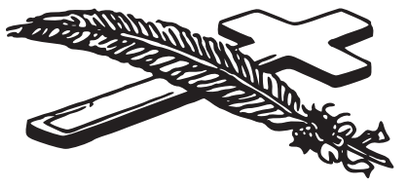
Nibelungen Kurier.

Trauer und Gedenken

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme beim Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Frank Schuster



sage ich meinen aufrichtigen Dank.

Frank-Dieter Schuster
und Familie

Osthofen, im Oktober 2026

43_26s

Und meine Seele spannte ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.

Joseph von Eichendorff



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 6. November 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gundheim statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Grüning

* 20. August 1932 † 26. September 2026

In stiller Trauer

Dein Sohn Volker mit Familie
Dein Sohn Andreas mit Familie
sowie alle Angehörigen und Freunde

26_43s



Ein Leben steter Liebe, Güte und Aufopferung
hat nun sein Ende gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied



Ingeborg Bach

* 3. Mai 1964 12. Oktober 2026

Unvergessen
Anneliese und Manfred
Thomas und Andrea
Nicole und Chris
Sabine, Michelle und Peter
alle Angehörigen, Freunde und Bekannte

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung ist am Samstag, dem 31. Oktober 2026, um 13.30 Uhr im Friedwald Kirchheimbolanden. Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen. Eine Kondolenzliste liegt aus.

26_43s

Der Lebensweg eines lieben Menschen ist beendet.

Nach einem langen, erfüllten Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von



Ria Raab

geb. Schweitzer

* 11. 05. 1930 † 15. 10. 2026

Deine Töchter
Steffi und Claudia mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Beerdigung findet am Montag, dem 26. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Offstein statt.

Freud und Leid in der Familie,

seinen Verwandten und Bekannten der engeren und weiteren Umgebung mitzuteilen, ist ein alter Brauch.

Eine Familienanzeige im **Nibelungen Kurier** erfüllt diese Aufgabe.



.... und wenn Du eine Sternschnuppe siehst,
dann hab ich sie Dir geschickt!
Mama

Miriam

** 17. Januar 1980 † 23. Oktober 2011*

Seit 15 Jahren bist Du nicht mehr bei uns.
Wir vermissen Dich sehr.

Deine Familie

26_43s

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Kurt Emrich

der im Alter von 65 Jahren völlig unerwartet aus unserer Mitte gerissen wurde.

Mit seinem Engagement, seiner Fachkompetenz und seiner hilfsbereiten Art hat er unser Unternehmen über viele Jahre geprägt.

Wir verlieren einen geschätzten Kollegen und einen Menschen, den wir sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung und Belegschaft der
Fa. Heinrich Schmidt KG, Tiefbau

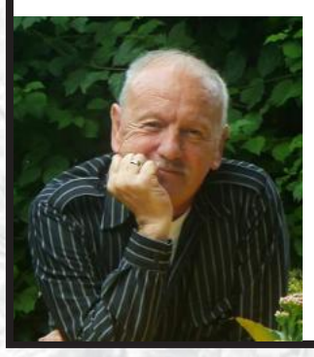
Worms (Heinrich-Beth-Straße 7), im Oktober 2026

26_43s

Heinz-Dieter Ehrhardt

* 26. März 1947

† 15. Oktober 2026



Mit Deinem Leid hast Du gelebt,
den Tag erhellt, so gut es geht.
Nun sind die Kräfte Dir geschwunden,
hast Deinen Frieden jetzt gefunden.

In Liebe
Deine Frau Ursula
Andrea und Wolfgang
Annette und Michael
Julian und Janina
Michelle und Danny
Daniel und Semra mit Elias und Ella

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 9 Uhr auf dem Friedhof Worms, Hochheimer Höhe statt.

26_43s

26_43s



Begrenzt ist das Leben,
doch unendlich die Erinnerung

Danke

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf so vielfältige Art zum Ausdruck brachten, danken wir von Herzen.

Simone Gabriel

Oktober 2026

Im Namen aller Angehörigen
Familie Franz
Familie Schaalo
Familie Müller

26_43s

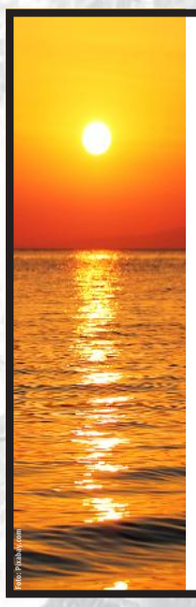
Gekämpft, gehofft und verloren.

Bernd Lösch

* 29. Juni 1950 † 11. Oktober 2026

Gerlinde
Heiko, Ivonne und Leon
Leo und Marlies Schlawin
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 11.30 Uhr auf dem Friedhof in Worms-Abenheim statt.
Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Die Summe unseres Lebens
sind die Stunden, in denen wir liebten.

Tanja Michaela Tänzer

geb. Göhring

* 21. Juni 1969 † 14. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Frau.

In tiefer Trauer
alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

26_43s

N a c h r u f

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitarbeiter und Kollegen, Herrn

Heinrich Hinneschiedt

der am 6. Oktober 2026 im Alter von 87 Jahren verstorben ist.
Herr Hinneschiedt war von 1973 bis 1998 Mitarbeiter unseres Unternehmens.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

WASSERWERK ZWECKVERBAND SEEBACHGEBIET
Werkleitung Verbandsvorsteher Personalrat

Osthofen, im Oktober 2026

26_43s

Der letzte Ball ist gespielt,
aber die Erinnerung an die gemeinsame Zeit bleibt.

Wir trauern um unseren Kameraden und Freund

Reinhard Schmitt

Reinhard hat den Tischtennissport geliebt, aber noch mehr liebte er die Geselligkeit und das Miteinander im Verein.
Sein Humor und sein positiver Geist werden uns fehlen.

In stillem Gedenken,
SG Alsheim/Mettenheim 09



26_43s

Leg alles still in Gottes ewige Hände;
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

Marika Haußner

* 3. Mai 1951 † 6. Oktober 2026

In Liebe
Bernd Haußner mit Familie
sowie alle Freunde und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 30. Oktober 2026 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gundheim statt.

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft,
und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Hebräer 11.1)



Renate Buchholz

geb. Kehl

* 26. September 1947 † 19. Oktober 2026

Du bleibst immer in unseren Herzen
Fred
Andreas & Vera
Frank & Simone
Leo & Aya, Max & Leonie, Nils und Ella
sowie alle Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am 28. Oktober 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Hamm am Rhein statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.
Von Beileidsbekundungen auf dem Friedhof und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Ein Kondolenzbuch liegt aus.

26_43s

Danksagung

Michael Stockert

* 1. Januar 1967

† 26. September 2026

Wir möchten uns von Herzen bei allen bedanken, die uns in der schweren Zeit des Abschieds von unserem geliebten Michael ihre Anteilnahme, Verbundenheit und Unterstützung entgegengebracht haben.

Es tut gut zu wissen, dass Michael von so vielen Menschen geschätzt und in liebevoller Erinnerung behalten wird.

In Liebe und Dankbarkeit

Nicole, Tim und Sonja sowie alle Angehörigen

Bobenheim-Roxheim, im Oktober 2026

26_43s

Der Wind hat deine Segel das letzte Mal getragen.
Nun hast du deinen ewigen Hafen erreicht.

Wir nehmen Abschied von unserem Vater und stolzen Seemann

Ludwig von Lottner



* 5. Dezember 1934 † 19. Oktober 2026

Allzeit gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

In stiller Trauer
Deine Töchter Caroline, Alexandra, Patricia

Kriegsfeld, im Oktober 2026
Die Urnenbeisetzung findet am Samstag, 21. November, um 14 Uhr im Ruhewald Rheinhessische Schweiz in Stein-Bockenheim statt.

26_43s

Ihr Leben war erfüllt von Arbeit, Sorge
und manchem schweren Schicksalsschlag.
Nun hat ihr Herz die Ruhe gefunden,
nach der es sich so lange gesehnt hat.

Nach langer schwerer Krankheit verstarb

Leni Meckel

* 1. Februar 1930 † 18. Oktober 2026



In stiller Trauer
Familie Bootz
und alle Angehörigen

Westhofen, im Oktober 2026

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 27. Oktober 2026, um 14 Uhr auf dem Friedhof in Westhofen statt.

26_43s

In Liebe und tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer geliebten Mama

Hannelore Graf

* 12. September 1942 † 28. September 2026

Du wirst für immer einen Platz in unseren Herzen haben.
Deine Liebe, deine Wärme und all die kostbaren Erinnerungen an dich werden uns ein Leben lang begleiten.
Auch wenn wir dich loslassen mussten, bleibst du für immer ein Teil von uns. Deine Spuren der Liebe werden niemals verblassen.

In stiller Trauer
Karlheinz und Claudia
Carmen und Reinhard
Thomas und Martina
Heike und Mike
sowie alle Enkel und Urenkel

Die Beisetzung findet am Freitag, dem 30. Oktober 2026, um 11 Uhr auf dem Friedhof Hochheimer Höhe statt.

HANDBALL: TGO Herren unterliegen gegen HSG Rhein-Nahe Bingen mit 25:26 / Am Sonntag kommt Mundenheim

Ärgerliche Niederlage erlitten

Von Marcus Diehl › Die Herren der TG Osthofen verloren zuhause mit 25:26 (11:15) gegen die HSG Rhein-Nahe Bingen. Eine absolut unnötige und ärgerliche Niederlage, denn die Gäste wären an diesem Tag zu schlagen gewesen. „In der Summe war es von allem zu wenig", kommentierte Trainer Sebastian Bösing das Spiel. In keiner Spielphase fand sein Team in die Partie hinein. Das Manko lag im Angriff. In der ersten Hälfte gab es nur elf Treffer, das sind die Fans vor allem in der Wonnegauhalle nicht gewohnt. Im gebundenen Spiel fand die Mannschaft zu wenig Lösungen oder scheiterte freistehend am gegnerischen Torhüter. Sie wirkten unkonzentriert und die Fehlerquote war zu hoch. Beim 6:6 waren sie noch auf Augenhöhe. Danach kamen sie bis zur Pause auf vier Tore in Rückstand. In der 43. Minute waren es sogar fünf Tore – 17:22.



Auf den Außenpositionen wird das Personal langsam knapp. Einer der letzten Etablierten ist Niklas Schwarz. Drei seiner vier Treffer erzielte er in der ersten Halbzeit. Foto: Felix Diehl

Verletzungspech

Was für die Mannschaft sprach, war die Moral, die sie an den Tag legte. Sie kämpfte sich in die Partie zurück und in der 56. Minute wurde der Ausgleich erzielt. Nur den letzten Schritt zum Erfolg konnte sie nicht gehen. In den entscheidenden Phasen standen sie sich selber im Weg. Mit nur 26 Gegentoren sollte ein Spiel in der eigenen Halle gewonnen werden. „Eine positive Haltung und der Glaube sind die Basis – beides war nicht vorhanden. Wir haben noch nicht die Reife, um jede Woche eine super Leistung zu erbringen", sagte der Coach. Gleichzeitig wollte er das Verletzungspech nicht als Ausrede gelten lassen. Schon länger fehlt Julius Herbert. Mit Esteban Wolf und Philip Kern fehlten wichtige Akteure für die Außenbahnen. Rückraumshooter Luca Steinführer droht mit muskulären Problemen ebenfalls auszufallen. Das sind Kräfte, die nicht ohne weiteres zu ersetzen sind. „Da wird unser Weg sein, auf junge Spieler zu setzen", stellt Sebastian Bösing fest. Mit Nico Boch, Niklas Sahre und Leo Handrick haben Spieler aus der 2. Mannschaft und der A-Jugend auf der Bank Platz genommen. Der Schritt in die Regionalliga ist in nur wenigen Wochen aber nicht zu bewältigen.

Am Sonntag kommt mit VTV Mundenheim eine Mannschaft in die Wonnegauhalle, die mit einem gewonnenen Punkt hinter der TGO in der Tabelle steht. Käme die TGO wieder in ihren Flow hinein, dürfte der nächste Heimsieg in Reichweite liegen. Voraussetzung ist aber die maximale Leistungsstärke. Der Anpfiff ist um 18 Uhr.

FUSSBALL BEZIRKSLIGA RHEINHESSEN: SV Horchheim thront an der Spitze
Kein leichtes Restprogramm

Mannschaft macht es ihm leicht

Von Marcus Diehl › Nach zwölf Spieltagen thront der SV Horchheim an der Tabellenspitze in der Bezirksliga Rheinhessen. Eine Momentaufnahme, die Freude bereitet und so nicht ganz vorhersehbar war.

Im Sommer übernahm mit Sebastian Schulz ein Trainer-Neuling die Verantwortung. Trainer und Team mit einigen Neuzugängen mussten erst einmal zusammenfinden. Es ist ein offenes Geheimnis, dass die Übungsleiter beim SVH in Ruhe arbeiten können. Nach fast vier Monaten enger Zusammenarbeit kann Sebastian dies ohne Wenn und Aber bestätigen. „Die Mannschaft hat es mir auch sehr leicht gemacht. Sie haben eine optimale Einstellung, eine sehr gute Trainingsbeteiligung und waren neugierig auf das, was kommt."

Start mit fünf Siegen

Der optimale Start mit fünf Siegen hat zur positiven Stimmung noch dazu beigetragen. Die Ergebnisse waren einige Male enger als der Spielverlauf. Durch eine schwächere Chancenverwertung wurde eine vorzeitige Entscheidung verschoben. Im Umkehrschluss hätte am Ende noch der Ausgleichstreffer durchaus fallen können. Die Verwertung der Torgelegenheiten ist ein kleines Manko. „Daran müssen wir noch arbeiten. Genauso am Spiel mit dem Ball", so der Coach. Beim Sieg im Spitzenduell in Guntersblum am letzten Spieltag war es schon fast optimal, was das Thema Torchance betrifft. Bei zwei Niederlagen und zwei Unentschieden wurden Punkte liegen gelassen. Allesamt gegen Kontrahenten aus der oberen Tabellenhälfte. Dass das Derby gegen Neuhausen in den Sand gesetzt wurde, wurmt Sebastian ein kleines bisschen. „Die erste Halbzeit haben wir hergeschenkt. Nach der zweiten Hälfte wäre ein Unentschieden möglich gewesen. Vielleicht sogar noch mehr, wenn der Elfmeter verwandelt worden wäre."



Er wirkt nachdenklich. Doch Trainer Sebastian Schulz kann über sein Team fast nur Positives berichten. Foto: Felix Diehl

Harte Spiele stehen an

In der Vorrunde stehen noch drei harte Spiele auf dem Plan. Mommenheim hat gerade den Trainer gewechselt. In Gau-Odernheim kommt ein großer Aufstiegsaspirant auf den SVH zu. Zum Abschluss kommt Ober-Sülzen. Drei Partien aus der Rückrunde werden in diesem Jahr noch folgen. Da kann in der Tabelle noch viel durcheinandergewirbelt werden. „Wir richten die Spiele nach uns aus und nicht am Gegner. Von Spiel zu Spiel denken, ist zwar eine alte Floskel, aber durchaus angebracht", sagt Sebastian Schulz.

Mit der positiven Energie im Rücken sollte der SVH bis zum Ende ein heißer Kandidat auf die vorderen Plätze sein. Die Bezirksliga ist so ausgeglichen wie seit Jahren nicht mehr. Eine Prognose zu stellen, ist wie eine Lotterie.

HOCKEY: TG Worms MU14 überzeugt bei Deutscher Zwischenrunde in Berlin

Starke überregionale Performance



Auch ohne Endrundeneinzug zieht das Team ein sehr positives Fazit: Die MU14 hat sich auf höchstem Niveau hervorragend präsentiert. Foto: TGW

Ein rundum gelungenes Hockey-Wochenende liegt hinter der männlichen U14 der TG Worms. Bei der Zwischenrunde zur Deutschen Meisterschaft bei den Zehlendorfer Wespen in Berlin zeigte die Mannschaft eine starke überregionale Performance und bewies, dass sie auf nationalem Niveau mithalten kann. Bereits am Freitag reisten die Wormser mit Trainerteam und Fans an, um sich optimal vorzubereiten und den Platz einzustimmen.

Im Auftaktspiel am Samstag traf die MU14 auf den Crefelder HTC. In einer hochklassigen und ausgeglichenen Partie erarbeiteten sich beide Teams hochkarätige Chancen, aber der Ball wollte nicht ins Tor, sodass es mit einem 0:0 in die Halbzeit ging. Im dritten Viertel gelang Krefeld der entscheidende Treffer zum knappen 1:0-Endstand. Trotz zahlreicher Wormser Ausgleichschancen blieb es bei der unglücklichen Niederlage. Am Sonntag trat die TGW im Spiel um Platz 3 gegen den HTHC an.

Nach ausgeglichenem Beginn erarbeitete sich der Gegner mehr Feldvorteile und entschied die Partie mit 3:1 für sich. Worms hörte jedoch nie auf und belohnte sich mit dem Ehrentreffer.

TISCHTENNIS VERBANDSOBERLIGA RHEINLAND/RHEINHESSEN: TV Leiselheim behauptet Tabellenführung mit 5:5-Remis in Kirn und 6:4-Erfolg in Wirges

Hohe Auswärtshürden genommen

Zwei lange Anreisewege, zwei nervenaufreibende Partien, zwei erfolgreich gestaltete Spiele, drei von vier maximalen Punkten einkassiert, die Tabellenführung verteidigt und letztlich zwei hohe Auswärtshürden im Rheinland genommen. So könnte das Kurzstenogramm zu den beiden Tischtennis-Matches des TV Leiselheim in der Verbandsoberliga Rheinland/Rheinhessen beim TTC Kirn und TTC Wirges II lauten. „Mit den drei Zählern können wir sehr gut leben", zeigte sich denn auch Leiselheims Teamchef Thomas Strieder zufrieden nach den zwei anstrengenden Touren ins Rheinland.



Sebastian Gailing überzeugte mit sechs Siegen in sechs Spielen bei den beiden Auswärtspartien des TV Leiselheim in Kirn und Wirges auf ganzer Linie. Archivfoto: Felix Diehl

Sebastian Gailing überragt

Auf einen Akteur in seinem Kader konnte Thomas Strieder in den beiden hart umkämpften Partien in Kirn und Wirges besonders bauen – nämlich auf Konterspezialist Sebastian Gailing. „Sebastian agiert aktuell mit enormer Spielfreude und großem Selbstvertrauen", so Thomas Strieder. Jeweils drei satte Zähler von Sebastian Gailing komplettierten Andrej Bondarev und Nicolas Flügel in Kirn zur 5:5-Punkteteilung, während Stephan Kaiser in Wirges seine Klasse mit zwei Einzelsiegen eindrucksvoll unterstrich. Damit war in Wirges der Weg für Youngster Richard Strieder geebnet, um seinem TVL im Abschlusseinzel einen 6:4-Erfolg zu bescheren, der den TV Leiselheim weiterhin von der Tabellenspitze grüßen lässt.

TTC Kirn vs. TV Leiselheim 5:5

Punkte TVL: Andrej Bondarev / Sebastian Gailing, Nicolas Flügel, Andrej Bondarev, Sebastian Gailing (2).

TTC Wirges II vs. TV Leiselheim 4:6

Punkte TVL: Stephan Kaiser / Sebastian Gailing, Stephan Kaiser (2), Sebastian Gailing (2), Richard Strieder.

DART: MKSC Gimbsheim gewinnt gegen Dartvaders Worms

Auch im 7. Rundenspiel siegreich



Das erfolgreiche Team des MKSC. Foto: MKSC

Tabellenführer MKSC musste in der DSAB Liga Rhein-Neckar B 05 auswärts antreten und war im Shooters Worms Gast der „Dartvaders". Beide Teams gewannen je eins der Anfangsdoppel, sodass die anschließenden vier Spielabschnitte beginnen konnten.

Den 1. Block entschieden die Altrheiner mit 3:1 klar für sich. Auch der 2. Spielabschnitt ging mit 3:1 an die Gäste, die damit ihre Führung zur Halbzeit auf 7:3 ausbauen konnten. Im 3. Block gab es durch einen 2:2-Gleichstand noch keine Entscheidung, denn den Altrheinern fehlte bei der 9:4-Führung noch ein Punkt zum Sieg. Im letzten Viertel gaben die Hausherren Gas und beendeten den Wettkampf mit 3:1 gewonnenen Spielen. Dieser eine Punkt reichte dem MKSC aber aus, das Match mit 10:8 Spielen siegreich zu beenden.

Die Altrheiner führen nunmehr zur Halbzeit nach sieben erfolgreichen Begegnungen mit 21 Punkten die Tabelle verlustpunktfrei vor Blackout Crew mit 14 Punkten an. Spieler des Tages war Jan Kantz mit jeweils vier gewonnenen Zweikämpfen. Für die Altrheiner standen außerdem am Board David Weiß, Max Rehlinger (jeweils 2:2) und Robin Rother (1:3).

KARATE: Erfolgreiches Einsteigerturnier für Budokai Worms

Drei Athleten im Saarland

Am vergangenen Samstag traten drei Athleten des Karate-Vereins Budokai Worms bei einem Einsteigerturnier im saarländischen Schiffweiler an. Das Turnier bot Nachwuchsathleten und Wettkampfinteressierten die Gelegenheit, erste Erfahrungen im Karate-Wettkampf zu sammeln.

Am Vormittag gingen Perry Khalaf und Janki Adukattil für den Wormser Verein in der Kategorie Kata U12 weiblich, 7. und 6. Kyu an den Start. Beide überzeugten mit ihren Leistungen die Kampfrichter und schafften es aufs Podest: Perry erreichte den zweiten Platz, Janki sicherte sich den dritten Platz.

Am Nachmittag waren die Erwachsenen an der Reihe. In der Kategorie Kata Ü16, 7. und 6. Kyu, trat Dibin Adukattil für Budokai Worms an. Mit viel Engagement und Kampfgeist überzeugte er und holte sich den ersten Platz.

Mit den überzeugenden Leistungen ihrer Athleten zeigten sich die Trainer und Betreuer des Vereins sehr zufrieden. Zugleich blickt der Verein optimistisch auf die kommenden Wettkämpfe.



Auf dem Podest präsentieren sich die Athletinnen und Athleten des Vereins neben ihrem Betreuer mit ihren Medaillen. Foto: Budokai Worms

EISENBAHNER SPORTVEREIN WORMS: Viele langjährige Mitglieder / Freie Termine zur Nutzung der beiden Kegelbahnen

Geselligkeit und sportlicher Ehrgeiz im Breitensport

Die Jahreshauptversammlung des Eisenbahner Sportvereins Worms (ESV) stand im Zeichen der Ehrungen langjähriger Mitglieder des im 91. Jahr bestehenden Vereines. Über die stattliche Zahl derer, die dem Verein über Jahrzehnte noch die Treue halten, ohne selbst weiter sportlich aktiv sein zu können, zeigte sich der 1. Vorsitzende Claus Scherer erfreut. Unter *www.esv-worms.de* informiert der Verein über seine Sportangebote – u.a. Gymnastik, Parcours, Tischtennis und Wandern, aber auch Angeln und Schießen – sowie über freie Termine zur Nutzung der beiden Kegelbahnen im Neuhausener Vereinsheim. Interessenten werden gebeten, sich unverbindlich zu informieren und gerne mit dem Verein Kontakt aufzunehmen.



Zwei der Jubilare des ESV: Eva und Josef Schreiner – eingerahmt von den Vereinsvorsitzenden Dirk Weiler und Claus Scherer.

FUSSBALL: U 23-Frauen-Nationalmannschaft gegen die USA am 30. November in der EWR-Arena

Deutschland vs. USA



Dieses Länderspiel von Weltklasse sollte man sich nicht entgehen lassen.
Foto: Vera Loitzsch/DFB

Am Montag, dem 30. November, um 18.15 Uhr, gastiert die U 23-Frauen-Nationalmannschaft in der EWR-Arena Worms und trifft zum Jahresabschluss auf die USA, eines der erfolgreichsten und renommiertesten Teams im internationalen Frauenfußball.

Die Ticketpreise rangieren je nach Kategorie zwischen 4 und 12 Euro. Eine Tageskasse öffnet am Spieltag um 16.30 Uhr, der Einlass beginnt um 17 Uhr. Tickets können auch unter *www.dfb-tickets.reservix.de* erworben werden.

Wer nicht vor Ort sein kann, kann die Partie live auf DF1, DFB.TV sowie dem YouTube-Kanal des DFB verfolgen.

VOR DEM ANPFIFF

FUSSBALL-VORSCHAU: Das Fußballgeschehen im Nibelungenland

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar
TSV Schott Mainz – VfR Wormatia Worms
Samstag 14 Uhr

Landesliga Ost
FG Mutterstadt – TSG Pfeddersheim *Sonntag 14.30 Uhr*
VfR Wormatia Worms – TSG Bretzenheim
Sonntag 15 Uhr
FC Speyer – SV Gimbsheim Sonntag 16 Uhr
FC Speyer – TSG Pfeddersheim *Freitag 19.30 Uhr*

Die TSG trifft auf einen Gegner, der nach gutem Beginn in die Saison seit Wochen sieglos ist. Mit einer verbesserten Zweikampfquote dürfte die Chance erhöht werden, etwas Zählbares zu erreichen. Die Wormatia muss aufpassen, den Anschluss auf den Relegationsplatz nicht zu verlieren. Für Gimbsheim und die TSG sind die Spiele gegen den übermächtigen Tabellenführer Speyer sogenannte Bonusspiele. Da muss alles passen, wenn sie erfolgreich sein wollen.

Bezirksliga Rheinhessen
TuS Neuhausen – SV Guntersblum Samstag 16 Uhr
SV Horchheim – TSV Mommenheim Sonntag 15 Uhr
SV Obersülzen – VfL Gundersheim *Freitag 19.30 Uhr*
Horchheim ist wieder Tabellenführer. Neuhausen befindet sich in starker Form. Ein Sieg gegen Guntersblum und der TuS ist wieder voll im Geschäft.

A-Klasse Alzey-Worms
SV Horchheim II – TSG Pfeddersheim II
Sonntag 12.30 Uhr
SG Spiesheim/Albig – TuS Hochheim *Sonntag 13 Uhr*
SG Nieder-Wiesen/Rheinhessische Schweiz – SV Gimbsheim II



Mit seinem Tor zum 2:0 erzielte Deniz Yetim für die TSG Pfeddersheim II die Vorentscheidung im Spitzenspiel gegen Rheindürkheim. Mit dem 3:1-Erfolg ist die TSG jetzt punktgleich mit der Rhenania auf dem zweiten Tabellenplatz.
Foto: Felix Diehl

SG Westhofen/Gundheim/Abenheim – TuS Wörrstadt
FSV Osthofen – SV Normannia Pfiffligheim
alle Sonntag 15 Uhr

TSV Rhenania Rheindürkheim – SG Weinheim/Heimersheim *Sonntag 15.15 Uhr*

Zwei Teams sind noch ungeschlagen in dieser Saison und treffen in Westhofen aufeinander. Pfeddersheim hat nach dem Sieg gegen Rheindürkheim das nächste Spitzentreffen vor der Brust. Die Rhenania kann mit einem Erfolg einen Kontrahenten erst einmal ins Hintertreffen schicken.

B-Klasse Alzey-Worms Süd
TuS Neuhausen II – TuS Hochheim II *Sonntag 12.30 Uhr*
Kickers Worms – TSV Flörsheim-Dalsheim
TSV Rhenania Rheindürkheim II – Ataspor Worms
beide Sonntag 13 Uhr

VfR Alsheim – FSV Oppenheim
SG Wiesoppenheim/Heppenheim – SV Leiselheim
FT/Alemannia Worms – ASV Nibelungen Worms
alle Sonntag 15 Uhr

C-Klasse Alzey-Worms Süd
SG Westhofen/Gundheim/Abenheim II – SV Rheingold Hamm
FC Azadi Worms – SV Leiselheim II
beide Sonntag 12 Uhr

SG Wiesoppenheim/Heppenheim II – SG Blau-Weiß/Pfiffligheim II *Sonntag 12.30 Uhr*
TuS Offstein – SV Oppenheim II Sonntag 13 Uhr
TSG Bechtheim – TuS Monsheim II Sonntag 15 Uhr

Frauen Regionalliga Südwest
SC Bad Neuenahr – VfR Wormatia Worms
Sonntag 14 Uhr

Frauen Landesliga Rheinhessen
TV Albig – VfR Wormatia Worms II *Sonntag 11 Uhr*

ANZEIGEN

IMMOBILIENANGEBOTE 1100

HAUSVERWALTUNG FÜR WEGS & EINZELEIGENTÜMER
BETH IMMOBILIEN & VERWALTUNG
✓ Persönlich
✓ Kompetent
✓ Erreichbar
Verwaltung mit Weitblick!
Jahnstraße 12, 67547 Worms
(0 62 41) 2 00 41 43
verwaltung@bethimmobilien.de
26_32s

Verkaufe DHH privat in Worms.
Telefon (01 52) 32 06 42 70

IMMOBILIENGESUCHE 1200

JETZT Immobilie
diskret und direkt **verkaufen.**
Gerne alles anbieten!
„Irgendwann ist irgendwann zu spät!"
Immobilien Kiesewetter GmbH
Tel. (0 62 41) 2 40 40
23_135

Wir suchen **dringend** für vorgemerkte **Kunden und Barzahler MFH, EFH, ETW uvm.** Verkauf auch ohne Veröffentlichung schnell und diskret möglich!
Beth Immobilien (0 62 41) 2 00 41 43
25_37s

Haus mit Garten für die Familie gesucht zum Kaufen von Privat! Schnelle Kaufentscheidung dieses Jahr noch möglich, weil Finanzierung geklärt!
Telefon (06 21) 39 99 82 16

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage oder zur Selbstnutzung. Gerne auch renovierungsbedürftig.
Telefon (01 76) 70 99 93 97

GEWERBERÄUME 23GR/24GR

Wohn- und Geschäftshaus in Worms-Ortsteil zu verkaufen.
Sechs Wohneinheiten und eine Ladeneinheit, Wohnhaus mit Garten und Hof, alles vermietet, eine Einheit kann zeitnah zur Verfügung stehen. Direkt vom Eigentümer. Ca. 860 m².
Telefon (01 77) 2 96 21 35
26_43s

Laden zu vermieten, 85 m² mit Dusche + WC, in WO-Pfiffligheim, Preis VHB, renovierungsbedürftig.
Chiffre 8110

42 m² Ladengeschäft mit Schaufenster sowie 1 Raum und 1 WC in der Fußgängerzone zvm. ab sofort o. später. KM 640,– Euro + Strom + Hzg. + 1 MM KT.
Chiffre 8107

GARAGE/STELLPLATZ 37/38GA

Winterquartier für Ihr Motorrad zu vermieten, Stellplatz in Tiefgarage Worms, Wasserturmstraße, 50,– EUR monatlich.
Telefon (0 62 41) 7 50 08

MIETANGEBOTE 2100

Gepflegte, helle 2-Zimmer KBB
78 m², 625,– EUR KM, 260,– EUR NK, 3 MM Kaution, Aufzug, Fußbodenheizung, Tageslichtbad und Keller in Worms Innenstadt für 1–2 ältere Personen.
Tel. (0 62 41) 38 41 51
26_43s

www.nibelungen-kurier.de

MIETANGEBOTE 2100

Single-Wohnung im Neubau,
möbliert. Bevorzugt Pflegekraft zur Unterstützung und Pflege meiner Frau in Teilzeit.
Telefon (01 76) 50 39 93 64
26_42s

Wohnung zu vermieten, 2 ZKB, 60 m², 650,– EUR Miete + 200,– EUR NK, ohne Küche, 2 MM, Kaution.
Chiffre 8111

Ständig 1 Zi. in WG, möbliert mit Küche & Bad, in Worms oder Osthofen zvm. WM 450,– EUR (inkl. NK).
Telefon (01 71) 1 98 70 03

MIETGESUCHE 2200

Familie (3 Erw., Tochter Tierärztin) mit 11-jährigem Kater sucht ein Zuhause. 2 – 3 Zi.-Whg. in Worms, EG/Aufzug. Ruhig, zuverlässig. JC/Sozialamt. **Telefon (01 60) 91 82 35 40**

Alleinstehende Frau, 46, NR, berufstätig, mit kleinem Dackel sucht dringend eine WHG in Worms-Pfeddersheim vorwiegend o. Worms. Ab sofort.
Telefon (01 76) 20 15 77 22

STELLENANGEBOT 001NE

Suche Aushilfe für Fliesenlegen u. Trockenbau auf Minijob-Basis mit Wohnmöglk. in Pfeddersheim.
Telefon (01 71) 3 66 69 72

STELLENGESUCHE 020G

Zuverlässige Dame sucht eine Putzstelle für Privathaushalt oder Büros (Minijob).
Telefon (0 15 75) 1 05 63 97

STELLENGESUCHE 020G

Haushalts-/Alltagshilfe für Senioren auf Minijob-Basis.
Telefon (01 55) 60 82 62 51

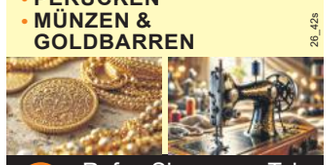
Suche Voll-/Teilzeit- o. Minijob: Als Alltagshelfer bspw. Rasenmähen, Einkäufe erled., Arztfahrten uvm.
Telefon (01 72) 5 94 53 80

1A Maler/Tapezierer sucht Arbeit rund um ihr Haus (Minijob Basis).
Telefon (01 63) 6 42 44 05

Fliesenlegermeister hat noch Termine frei.
Telefon (01 76) 29 44 81 72

AN- UND VERKÄUFE 7100

WIR KAUFEN AN
FAIRE PREISE
SOFORTIGE ABWICKLUNG
DISKRET & SERIÖS
- PELZE & LEDERJACKEN
- NÄH- & SCHREIBMASCHINEN
- HAUSHALTSWAREN
- TEPPICHE & BILDER
- PORZELLAN
- SCHMUCK & UHREN
- ANTIQUITÄTEN
- PERÜCKEN
- MÜNZEN & GOLDBARREN



Rufen Sie uns an Tel:
(01 76) 24 90 81 84
26_42s

AN- UND VERKÄUFE 7100

Achtung Holzheizer! Verkaufen ganzjährig Buchen- und Eichen-Brennholz. Stammholz (3–6 m lang, ca. 32 RM, ab 2200 €), Meterstücke, gespalten und gebündelt (10 RM/Ster frisch 1450 € / trocken 1550€). Auf Wunsch ofenfertig geschnitten. Oder Restholz 8 SRM 550€. Alle Preise inkl. Lieferung frei Hof und MwSt.! **Telefon 06849 - 901213**
www.Forstbetrieb-Sartoris.de

1 A Sammler Rico kauft
Trödel, Pelze, Teppiche, Bierkrüge, Zinn, Bestecke, Puppen, Figuren, Porzellan, Kristall, Korallen, Modeschmuck, Silber, Alt-Gold, Bernstein, Gold-Schmuck, Zahn-Gold, Münzen aller Art, Militaria, Orden, Ferngläser, Antiquitäten, Näh- u. Schreibmaschinen, Tischdecken, Blechspielzeug, Trachten, Eisenbahn, Abend-Garderobe, Musikinstrumente u.v.m (auch defekt)
Haushaltsauflösungen/Nachlässe
Komme gerne unverbindlich vorbei. Tel. 06181/3064677



Zu verschenken: 3-Sitzer, 2-Sitzer, Sessel m. Hocker. Sehr guter Zustand.
Telefon (0 62 47) 20 40 81

Von privat kaufe Puppen & Bestecke aller Art, Manschetten-Knöpfe, Zinn, Möbel & Klamotten, Bleikristall.
Telefon (01 63) 1 10 86 58

Zvk. Sharpbody Laufband, neuwertig (2024) VHB 180,– EUR.
Telefon (01 71) 9 99 45 99

Hofflohmarkt (bei Regen kein Flohmarkt), 67549 Worms-Pfiffligheim, Brunnerstr. 45, am 31.10.26 um 10 – 16 Uhr.

Sammler sucht Modelleisenbahnen aller Spurweiten und jeden Alters. Gerne auch ganze Sammlungen oder Nachlässe. Seriöse Zahlung direkt vor Ort. **Telefon (01 72) 6 20 44 34**

AN- UND VERKÄUFE 7100

Ich kaufe Töpfe, Zinn, Krüge, Besteck, Münzen, uvm. Zahle vor Ort (Gewerbliche Anzeige).
Telefon (0 62 41) 3 85 45 13

KFZ-MARKT 3000/3200

Autopark Gernsheim
Ankauf aller Fahrzeuge!
Auch nach Unfall & ohne TÜV!
(0 62 58) 37 73
(01 74) 2 02 77 29
23_05m

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, **Wohnmobile, Wohnwagen,** Oldtimer, Traktoren, Bagger. **Alles anbieten!**
(Baujahr, km, Zustand egal). **Sofort Bargeld!** Jederzeit erreichbar.
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE
PKW´s, Busse, Geländewagen, Wohnmobilie etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise - sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

info@nibelungen-kurier.de

KFZ-MARKT 3000/3200

Kaufe Motorräder, Mofas, alle Marken, Modelle, Zustände mit Mängeln oder Unfall. **Quads, UTVs, Chopper, Beiwagen, Trikes.** Bitte alles anbieten.
Telefon (01 74) 1 87 00 81
oder (0 61 58) 1 88 65 88

Kaufe alle Wohnmobile, Wohnwagen, Autos, Traktoren, auch mit Mängeln. Bitte alles anbieten.
Telefon (01 74) 1 87 00 81
oder (0 61 58) 1 88 65 88

WOHNMOBIL/CARAVAN 36/37WW

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen.
Tel. (0 39 44) 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.
23_01m

Erste Hilfe.
Selbsthilfe.
brot-fuer-die-welt.de/selbsthilfe
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.
Mitglied der actalliance

CHIFFRE-ANZEIGEN
... beantworten Sie per Brief an: Nibelungen Kurier, Siegfriedstraße 22, 67547 Worms. Bitte geben Sie bereits auf dem Umschlag die Chiffre-Nummer an. Wir leiten Ihr Schreiben ungeöffnet an den Adressaten weiter. Alternativ senden Sie eine E-Mail an: verlag@nibelungen-kurier.de
Auskünfte sind bei Chiffre-Anzeigen nicht möglich.

Nibelungen Kurier
IMPRESSUM 42. Jahrgang
Verlag Nibelungen Kurier GmbH
67547 Worms · Siegfriedstraße 22
(Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für die im Impressum genannten Verantwortlichen)
Tel. 06241 9578-0 · Fax 06241 9578-78
www.nibelungen-kurier.de
info@nibelungen-kurier.de
Auflage: 34.880 (mittwochs)
58.380 (samstags)
verteilte Exemplare
Kombi-Preisliste: Nr. 29/1.7.2026
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG
59360 Rüsselsheim
Verteilung: Nibelungenland Vertriebsgesellschaft mbH
Redaktion:
Robert Lehr, Florian Helfert, Clara Werger
Tel. 06241 9578-25
redaktion@nibelungen-kurier.de
Verantwortlich für den Anzeigenteil und den redaktionellen Inhalt Frank L. Meinel
Private Anzeigen-Info: Tel. 06241 9578-0

Private Kleinanzeigen im Nibelungen Kurier am Samstag

und auf Wunsch auch im TIP in Ried
Coupon per Post schicken oder Anzeige online aufgeben unter www.nibelungen-kurier.de

Name, Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Der Auftraggeber erklärt sich bereit, für Rückfragen und Leserservice vom Nibelungen Kurier angerufen zu werden. **Ihr Widerrufsrecht erlischt**, nach dem jeweiligen Ablauf des Anzeigenschlusstermins der gebuchten Ausgabe. Gemäß Art. 6 DSGVO werden die Daten für den Geschäftszweck elektronisch verarbeitet und gespeichert. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen *(https://nibelungen-kurier.de/impressum/)* sowie unsere Datenschutzerklärung *(https://nibelungen-kurier.de/datenschutzerklaerung/)*.

Datum Unterschrift

☐ **Betrag** liegt bar bei
☐ **Bild** liegt bei
☐ **Bild per E-Mail** gesendet an: **verlag@nibelungen-kurier.de**
☐ **Betrag** wurde per PayPal geschickt an: info@nibelungen-kurier.de

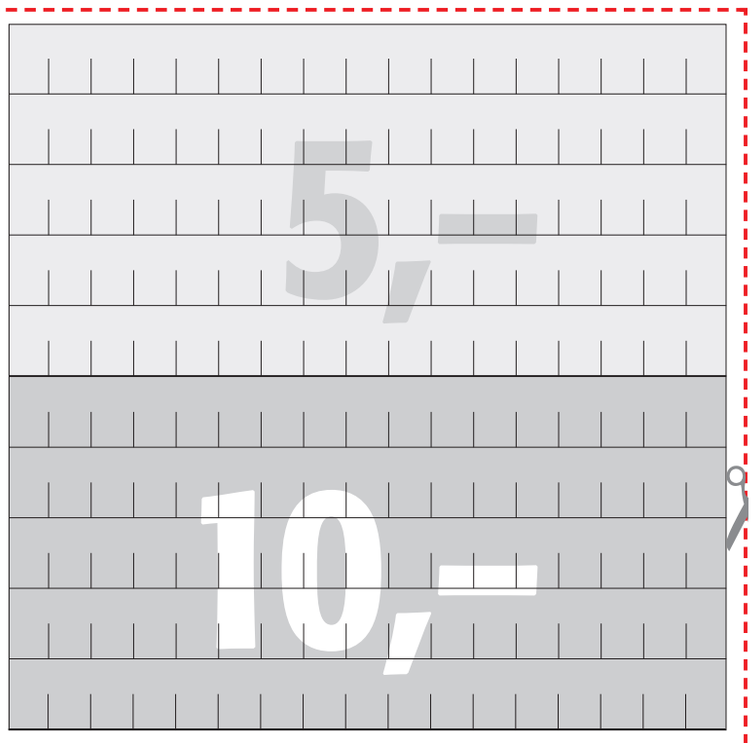
Bitte gewünschte Rubrik ankreuzen

☐ Miteinander (nur mit Chiffre möglich)
☐ Mietangebote
☐ Mietgesuche
☐ Immobilien
☐ Garage/Stellplatz
☐ Verschiedenes
☐ Garten
☐ Stellenangebote
☐ Stellengesuche
☐ Verkäufe
☐ Suche
☐ Hobby
☐ Tiere
☐ Unterricht
☐ Auto
☐ Verschenken & Tauschen 1 x kostenlos*
**Kein Tausch gegen Wertgutscheine*

Anzeigenpreis:

Betrag pro Schaltung im NK: ☐ 5,–€ ☐ 10,–€
+ optional Erscheinung im TIP: ☐ 5,–€ ☐ 10,–€
= _____ €
Wie oft soll Ihre Anzeige erscheinen? x ☐
= _____ €
+ Foto ☐ 5,–€
+ Chiffre ☐ 5,–€
Gesamtbetrag = _____ €

Für interne Bearbeitung bitte frei lassen:



Geben Sie am Ende Ihres Textes bitte Ihre Telefon-Nummer an oder vermerken Sie „Chiffre", falls gewünscht.

Coupon ausschneiden und in Briefumschlag an den Verlag Nibelungen Kurier GmbH, Siegfriedstraße 22, 67547 Worms, schicken. **Ihre Anzeige erscheint kostenfrei auch in unserer Online-Ausgabe!**

KICKBOXEN: Interview mit Maximilian Tratter (19) aus Worms über Kampfsport, internationale Wettkämpfe und den Alltag zwischen Abitur, drei Jobs und Leistungssport

„Ich lebe für meinen Sport – und dafür muss ich auf vieles verzichten“

NK: Maximilian, du bist gerade einmal 19 Jahre alt und blickst bereits auf eine ungewöhnliche Karriere zurück. Wie hat alles angefangen?

Maximilian Tratter: Tatsächlich hat alles sehr früh angefangen. Ich habe mit zweieinhalb Jahren mit Kampfsport begonnen. Mittlerweile betreibe ich den Sport seit rund 17 Jahren. Was als Hobby begonnen hat, ist inzwischen mein Lebensmittelpunkt geworden. Ich habe schon als Kind gemerkt, dass mir der Sport unglaublich viel bedeutet und dass ich mich darin immer weiterentwickeln möchte.

NK: Was fasziniert dich am Kampfsport bis heute?

M. Tratter: Für mich ist Kampfsport viel mehr als nur Kämpfen. Gerade der Formenbereich verbindet Sport und Kunst. Es geht um Technik, Präzision, Athletik, Ausdruck und Perfektion. Gleichzeitig lernt man unglaublich viel über Disziplin und sich selbst. Man muss bereit sein, immer wieder an seinen Schwächen zu arbeiten und darf sich nie darauf ausruhen, etwas bereits gut zu können.

NK: Du gehörst inzwischen zu den besten Formen-Sportlern Europas. Wie weit hat dich dein Weg bereits geführt?

M. Tratter: Ich durfte bei Wettkämpfen auf der ganzen Welt antreten. Ich war unter anderem in den Niederlanden, England, Kroatien und den USA. Bei vielen dieser Turniere konnte ich Titel gewinnen. Aktuell stehe ich in der Weltrangliste auf Platz 11.

NK: Welche Erfolge sind dir besonders wichtig?

M. Tratter: Besonders stolz bin ich auf meine Ergebnisse bei den großen internationalen Turnieren. 2025 wurde ich Vize-Weltcup-Sieger in Budapest. 2026 konnte ich beim World Cup in Antalya ebenfalls den zweiten Platz erreichen. Beim US Open 2026 wurde ich Vize-Champion in der Amateurklasse. Außerdem trete ich regelmäßig in den Profiklassen in den USA an. Dort gegen die besten Athleten der Welt anzutreten und zu merken, dass ich mithalten kann, ist für mich eine besondere Motivation.

NK: Wie sieht dein Training aus?

M. Tratter: Mein Trainingspensum liegt bei ungefähr 30 Stunden pro Woche. Dazu gehören mein eigentliches Formen- und Kampfsporttraining, Krafttraining im Gym und Laufeinheiten. Gerade Ausdauer und Athletik sind für meinen Sport wichtig.

NK: Das klingt nach einem Vollzeitjob. Gleichzeitig hast du gerade erst dein Abitur am Rudi-Stephan-Gymnasium gemacht und warst zwei Jahre lang Stadtschülersprecher.

M. Tratter: Ja, und das war eine der größten Herausforderungen. Während meiner Schulzeit bin ich für Wettkämpfe regelmäßig um die Welt geflogen und musste gleichzeitig für Klausuren lernen, Abitur schreiben und trainieren. Das war nicht immer einfach. Ich musste sehr viel organisieren und meine Zeit genau einteilen. Jetzt, nach dem Abitur, habe ich zwar etwas mehr Freiheit, aber der Aufwand für den Sport ist trotzdem enorm.

NK: Wie finanzierst du deinen Sport?

M. Tratter: Das ist wahrscheinlich einer der Punkte, über die man von außen am wenigsten nachdenkt. Internationaler Leistungssport ist teuer. Flüge, Hotels, Startgebühren, Ausrüstung und die gesamte Vorbereitung kosten viel Geld. Deshalb arbeite ich neben meinem Training in drei Jobs. Ich bin Trainer in der Black Box Sports Academy, arbeite in einem Hotel und bei der Gemeinde in Pfeddersheim.

NK: Drei Jobs neben einem Trainingspensum von etwa 30 Stunden pro Woche?

M. Tratter: Ja. Es ist teilweise schon ein sehr voller Alltag. Ich muss Training, Arbeit, Reisen und alles, was organisatorisch dazugehört, unter einen Hut bekommen. Aber ich habe mich bewusst dafür entschieden. Wenn ich meinen Sport auf diesem Niveau betreiben möchte, muss ich bereit sein, etwas dafür zu tun.

NK: Musst du dafür auf viel verzichten?

M. Tratter: Ich habe wenig Freizeit. Spontan mit Freunden etwas machen, abends lange weggehen oder mal einen Tag nichts tun – das kommt bei mir eher selten vor. Wenn ich nicht arbeite, trainiere ich meistens oder bereite mich auf den nächsten Wettkampf vor.

NK: Und du organisierst deinen sportlichen Weg weitgehend alleine?

M. Tratter: Ja. Vieles mache ich selbst. Ich plane meine Reisen, kümmere mich um Wettkämpfe, Training, Organisation und meine sportliche Entwicklung. Auch beim Training bin ich häufig auf mich allein gestellt. Natürlich habe ich Menschen, die mich unterstützen, aber ich muss viel Verantwortung übernehmen. Dadurch habe ich gelernt, mich zu motivieren und auch weiterzumachen, wenn niemand daneben steht.

NK: Du bist nicht nur Sportler, sondern auch Trainer und Unternehmer.

M. Tratter: Ich gebe Seminare und bringe Erfahrungen aus dem Sport ein. Zudem habe ich begonnen, mir mit einer Kleidungsmarke und Online-Coaching ein Unternehmen aufzubauen.

NK: Wenn du vor deinem zweieinhalbjährigen Ich stehen würdest, was würdest du ihm sagen?

M. Tratter: Ich würde sagen: „Mach weiter.“ Damals hätte ich nie gedacht, wohin mich der Sport bringen würde. Ich bin um die Welt gereist, habe viele Menschen kennengelernt, große Wettkämpfe bestritten und viel erlebt. Und ich habe das Gefühl, dass das erst der Anfang war.


Foto: Sabine Tratter

R. Kalisch und H. Oswald
Bauschlosserei • Metallbau
Alles aus Stahl und Edelstahl
Treppen und Geländer, Tore und Türen Überdachungen, Fenstergitter, Zäune etc.
Oberrheinstraße 21
67550 Wo.-Rheindürkheim
(0 62 41) 8 55 96 49
Mobil (01 75) 5 66 45 21
23_01s


MEIN SCHÖNES ZUHAUSE
BAUEN · WOHNEN · LEBEN
Anzeigensonderveröffentlichung

Fenster – Überdachungen – Ganzglastüren – Glasanlagen – Türen – Duschkabinen
KOMPETENZ IN GLAS …
perfekter Wärmeschutz nach EneV
und Einbruchschutz vom
Kellerfenster bis zur Terrassentür
mit Fenster- und
Türsystemen nach DIN EN 1627
natürlich von
24-Stunden-Glasbruch-Notdienst
Glas & Spiegel
Meisterbetrieb m.b.Q www.fz-glas-spiegel.de
Zellertalstraße 5–7 • 67551 Worms-Pfeddersheim • Tel. (0 62 47) 90 51 19
25_03s

ETEALARM GMBH: Ihr Zuhause verdient einen optimalen Einbruchschutz

Kriminalpolizei rät zu professioneller Sicherheitstechnik

Im Jahr 2025 gab es deutschlandweit wieder mehr Einbrüche – zum vierten Mal in Folge. Doch Eigentümer und auch Mieter können eine Menge tun, damit es erst gar nicht so weit kommt. Entscheidend sind sicherheitsbewusstes Verhalten, mechanische Barrieren an Türen und Fenstern sowie elektronische Alarmanlagen. Für einen optimalen Einbruchschutz gehört die Planung und Installation der Sicherheitstechnik in professionelle Hände.

Eine Stunde – so viel Zeit sollte man sich einmal im Jahr nehmen, um über die Sicherheit im eigenen Heim nachzudenken. Das empfiehlt die bekannte Initiative K-EINBRUCH der Polizei. Der 25. Oktober 2026 bietet die nächste gute Gelegenheit: Am bundesweiten Tag des Einbruchschutzes führen viele kriminalpolizeiliche Beratungsstellen kostenlose Informationsveranstaltungen durch. Das ist auch notwendig, denn seit 2021 ist die Zahl der Wohnungseinbrüche in Deutschland kontinuierlich gestiegen. Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) wurden letztes Jahr 82.920 versuchte und vollendete Wohnungseinbrüche erfasst, 4.484 Fälle bzw. 5,7 Prozent mehr als im Vorjahr. Dazu kamen 92.870 Diebstähle aus Nebenräumen wie Keller und Dachböden. Zusätzlich gibt es eine hohe Dunkelziffer: Von fünf Einbruchsdelikten werden nur maximal drei überhaupt angezeigt. Das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, ist also noch größer, als die Zahlen auf den ersten Blick vermitteln.

TELENOT Technik für Sicherheit
Autorisierter Stützpunkt

Die etealarm GmbH ist als autorisierter Telenot-Stützpunkt VdS-geprüft und ein gelisteter Fachbetrieb bei den Landeskriminalämtern. Hierzu gehört der regelmäßige Besuch von Schulungen.

Sicherheitstechnik bietet wirksamen Schutz

Die gute Nachricht: Fast die Hälfte aller Einbrüche scheitert. Unter anderem an professioneller Sicherheitstechnik. Eine elektronische Einbruchmeldeanlage (EMA) schlägt lautstark und sichtbar Alarm, kann optional direkt eine Sicherheitsfirma oder in besonderen Fällen auch eine Polizeidienststelle alarmieren und zudem vor vielen weiteren Gefahren wie Gas- und Wasseraustritt schützen.

Die Zuverlässigkeit der Alarmanlage ist wichtig

Besonders wichtig bei solch einer Anlage ist ihre Zuverlässigkeit, denn jedes System ist nur so gut wie sein schwächstes Glied. Sie muss rund um die Uhr einsatzbereit sein und im Notfall sofort reagieren, darf aber möglichst keine Falschalarme auslösen. Das heißt, alle Komponenten wie Bewegungsmelder, Glasbruchsensoren, Zutrittskontrollleser – egal ob verkabelt oder Funktechnik – müssen einwandfrei funktionieren und optimal zusammenspielen. Eine professionelle Alarmanlage, die wirkungsvoll schützt, kommt daher immer vom qualifizierten und zertifizierten Fachbetrieb des Vertrauens. Die Firma etealarm GmbH ist als autorisierter Telenot Stützpunkt VdS geprüft und ist ein gelisteter Fachbetrieb bei den Landeskriminalämtern. Hierzu gehört auch der regelmäßige Besuch von Schulungen.

Seriöse Auftragsabwicklung und Diskretion macht etealarm GmbH zu ihrem persönlichen Sicherheitspartner – heute und in Zukunft, denn wir schützen IHRE Werte!

etealarm GmbH
Gesellschaft für elektronische Sicherungsanlagen
Binger Straße 50
67549 Worms
Telefon 06241/76068
E-Mail kontakt@etealarm.de

Die Nr. 1 in der Region für HAUSTÜREN!
• Aluminium oder Holz: **Vielfalt, die begeistert!**
• Hochwärmedämmend: **So sparen Sie bares Geld!**
• Einbruchschutz: **Machen Sie Ihr Zuhause sicherer!**
• In Ihrer Nähe: **Marken-Qualität zum besten Preis!**
23_03s
Dreißigacker & Sohn OHG
Monsheimer Str. 18 • 67549 Worms
Telefon: 06241/591844
E-Mail: info@dreissigacker-sohn.de
Beratung. Planung. Montage.
www.dreissigacker-sohn.de
Dreißigacker & Sohn
Aus Liebe zu Ihrem Haus!

Die Gebäudehülle schützen

Eine lückenlos gesicherte Gebäudehülle schützt wirksam vor Einbrüchen, da Täter unter Zeitdruck bei mechanischem Widerstand schnell ablassen. Entscheidend sind einbruchhemmende Fenster und Balkontüren mit Pilzkopfverriegelungen sowie Türen mit stabilen Mehrfachverriegelungen und Ziehschutz. Ergänzend bieten fest verankerte Schutzgitter an Keller- und Hinterhoföffnungen, hochschiebegesicherte Rollläden sowie verriegelbare Dachfenster zuverlässigen Schutz gegen unbefugten Zutritt von allen Seiten.

ETEALARM
Sicherheitstechnik
• FUNKALARMSYSTEME
• EINBRUCHMELDEANLAGEN
• BRANDMELDETECHNIK
• VIDEOÜBERWACHUNG
etealarm GmbH
Binger Str. 50
67549 Worms
etealarm.de
kontakt@etealarm.de
06241.76068
WERTE SCHÜTZEN
ZUHAUSE SICHERN
Christian Truschel • Geschäftsführer

NEUBECKER
DACHDECKER-MEISTERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
Gerüstbau · Montage · PV-Anlagen
Zollhausstraße 30 A • 67551 Worms-Horchheim
Handy (01 79) 8 01 83 25 • Tel. (0 62 41) 78 93 49
www.dachdeckerei-neubecker.de
26_39s

www.GROSS-Werkzeuge.de
ABUS
Fensteraufhebelschutz
Carlo-Mierendorff-Straße 2 · Osthofen
0 62 42 tel 5 03 34-0

Geidel & Fuchs GmbH
Sicherheitstechnik
Mit Sicherheit Profis!
• Einbruchmeldeanlagen
• Videoüberwachung
• Funkalarmsysteme
VdS 24 Stunden Service
DAITEM
Rathausstraße 15 · 67550 Worms-Abenheim
Telefon (06242) 60205 • Fax (06242) 60245
23_03s

Anzeigensonderveröffentlichung

MEIN SCHÖNES ZUHAUSE

BAUEN · WOHNEN · LEBEN



GESUNDHEITSSCHUTZ: Natürliche, ökologische Lösungen

Erste Hilfe bei Schimmel

(pr-jaeger) Schimmel gefährdet die Bausubstanz und die Gesundheit. Schimmelpilze gibt es nahezu überall in der Natur und damit auch praktisch in jeder Wohnung, oft unsichtbar. Gefährlich kann es werden, wenn die Konzentration der Pilzsporen in der Wohnung ansteigt. Je schneller man schon gegen kleine Flecken vorgeht, umso besser. Was also tun gegen kleine Flecken?

Reiner Alkohol beseitigt kleine Schimmelflecken ohne großen Aufwand. Er dient jedoch nur als „Erste Hilfe" bei kleinen Flecken. Denn damit werden nicht alle Sporen eliminiert, was bei größeren Flecken wichtig ist. Ein ökologischer Schimmelknacker vom Naturfarben-Hersteller Kreidezeit isoliert die Sporen, bindet sie dauerhaft und schützt so vor einer weiteren Verbreitung. Er haftet auf nahezu jedem Untergrund. Da er farblich nicht deckt, sollte er für einen dauerhaften Schutz mit Sumpfkalkfarbe oder Kalkstreichputz überstrichen werden. Kalk desinfiziert und wirkt durch seine Alkalität hervorragend gegen Schimmel.



Der ökologische Schimmelknacker isoliert die Sporen, bindet sie dauerhaft und schützt so vor einer weiteren Verbreitung. Foto: kreidezeit.de

Einen noch intensiveren Schutz bietet ein Schimmel-Sanierputz, der auch die Feuchtigkeit im Raum reguliert. Er empfiehlt sich bei Schimmelbefall an kalten Gebäudeteilen, schlecht isolierten Fensterstürzen und Laibungen sowie Befall in Zusammenhang mit Kondensfeuchte. Die Schimmel-Erste-Hilfe-Empfehlungen beziehen sich auf einen Pilzbefall von fünf Quadratmetern. Bei massivem Befall von ganzen Zimmern oder gar Gebäuden sollte ein Fachmann hinzugezogen werden. Bauliche Mängel und Besonderheiten können die Wirkung der Schimmel-Erste-Hilfe-Maßnahmen beeinträchtigen.

Der Naturfarben-Hersteller Kreidezeit hat ein Schimmel Erste-Hilfe-Set entwickelt. Es enthält 500 Milliliter Alkohol, 250 Milliliter Schimmelknacker, einen Liter Sumpfkalkfarbe, ein Paar Gummihandschuhe, eine Schutzbrille und einen Profi-Flachpinsel 50 Millimeter. Weitere Informationen unter *www.kreidezeit.de*.

VERBRAUCHERZENTRALE RHEINLAND-PFALZ e.V.: Aktueller Energietipp zum Wärmedurchgangswert / Persönliche Beratung mit Anmeldung am 19. November von 15 bis 18 Uhr

Ein niedriger U-Wert reicht nicht aus!

Wer sich schon einmal mit den Themen Hausneubau oder Altbausanierung beschäftigt hat, weiß wahrscheinlich, dass der sogenannte U-Wert (Wärmedurchgangswert) eine Aussage darüber macht, wie viel Energie durch ein Bauteil wie eine Außenwand, ein Dach oder ein Fenster nach außen verloren geht. Je kleiner dieser U-Wert ist, umso weniger Wärme dringt durch die Fläche nach draußen.

Sinnvolle Planung und genaue Ausführung

Deshalb werben viele Anbieter von Bau- und Dämmstoffen, aber auch Fertighaushersteller mit niedrigen U-Werten für ihre Produkte.

Neben diesem U-Wert spielen aber noch andere Faktoren wie eine kompakte Bauweise, eine luftdichte Ausführung der gesamten Gebäudehülle und der richtige Einbau von Dämmstoffen oder Fenstern eine wichtige Rolle bei der Energiebilanz eines Hauses. Darum sind eine sinnvolle Planung und eine genaue Ausführung sowohl beim Neubau als auch bei der Altbaurenovierung sehr wichtig, um die durch niedrige U-Werte geweckten Erwartungen an die Energieeinsparung nicht zu enttäuschen.

Alle Details, die für eine effektive Energieeinsparung im Haus wichtig sind, erläutern gerne die Energieberaterinnen und -berater im Auftrag der Verbraucherzentrale in einem persönlichen Gespräch an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz.

Videoberatung möglich

Die Beratungsgespräche finden jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat statt. Der nächste Energieberatungstermin ist am Donnerstag, dem 19. November, von 15 bis 18 Uhr im Rathaus, Marktplatz 2 in Zimmer 223 in Worms.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos und auch per Videoberatung möglich. Es wird zu allen Fragen des Energiesparens in Privathaushalten beraten. Anmeldung unter Telefon 0800/6075600 (kostenfreie Rufnummer) oder 06241/853-7006.

Kostenfreies Energietelefon

Das Energietelefon der Verbraucherzentrale ist erreichbar unter 0800/6075600 (kostenfrei) montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

Weitere Informationen auch unter *www.verbraucherzentrale-rlp.de*

WEBER'S HOLZWERKSTATT: Individuelle Küchenplanung wird persönlichen Bedürfnissen gerecht

Küchenträume in höchster Handwerkskunst



Durch individuelle Planung und Ausführung kann die Küche perfekt den jeweiligen Bedürfnissen und Gegebenheiten angepasst werden.

Von Robert Lehr › Schon immer war die Küche geselliger Mittelpunkt der Familie. Allerdings hat sie sich in den letzten Jahren vom Funktionsbereich zum „Nabel" des Haushaltes entwickelt. Als quirliges Zentrum dient sie nicht nur der Zubereitung von Speisen, sondern ist ein offener Treffpunkt für Familien und Gäste. Daher soll die Küche auch in gestaltungsmäßiger und technischer Hinsicht hohen Ansprüchen genügen. Oftmals wird von der Küche sogar als „Statussymbol" gesprochen.

Während Küchenstudios oder Möbelhäuser z. B. nur vorkonfigurierte Küchen verkaufen, kann Olaf Weber auf individuellste Wünsche eingehen. Dabei steht eine Vielzahl verschiedener Materialien und Farben zur Verfügung – ganz nach den Wünschen der Kundinnen und Kunden.

Eine Küche vom Schreiner „vereint Design und Funktion nach den persönlichen Vorstellungen der Kunden", weiß Olaf Weber. Das beginne bereits bei der Küchentiefe und der Höhe der Arbeitsplatte. „Vor allem kleine Küchen gewinnen durch eine geschickte Raumaufteilung und Sonderlösungen viel Stauraum hinzu", weiß der Fachmann.

So kann man z.B. die Aufteilung der Schubkästen und Regale den eigenen Bedürfnissen anpassen. Auch in Sockeln und Nischen kann jeder Zentimeter ausgenutzt werden.

Auch bei Ober- und Unterschränken gebe es vielfältige Lösungen. „Durch Optimierung der Öffnungsarten harmonieren Türen, Klappen und Schubladen perfekt miteinander", unterstreicht der Schreinermeister.

Weber's Holzwerkstatt
Wilhelm-Ternis-Straße 10
67592 Flörsheim-Dalsheim
Mobil 0173/8488492
E-Mail *holzundmehr2@gmail.com*
www.tischlermeister-weber.com

Wenn die Schatten länger werden

(DJD). Mit Beginn der dunklen Jahreszeit ist es sinnvoll, den Schutz des Zuhauses mit einem Sicherheits-Check zu überprüfen. So lässt sich feststellen, ob es Schwachstellen gibt und wo sich die Sicherheit mit überschaubarem Aufwand verbessern lässt. Ein Check beginnt mit einem Rundgang um Haustür, Nebeneingänge, Fenster, Terrassen- und Kellertüren und Nebenräume zu kontrollieren. Wenn Unsicherheiten bestehen, sollten Fachbetriebe hinzugezogen werden. Ist bereits eine Alarmanlage vorhanden, kann der Fachmann auch deren Komponenten überprüfen und die Technik auf den neuesten Stand bringen.

Koschel Meisterbetrieb
Bau-, Verputz- und Schreinereiunternehmen
>> QUALITÄT, AUF DIE SIE BAUEN KÖNNEN
▪ Maurerarbeiten ▪ Pflasterarbeiten ▪ Verputzarbeiten ▪ Fassadenanstrich ▪ Innen- und Trockenausbau
▪ Altbaurenovierung ▪ Einbau von Fenstern und Türen ▪ Verlegen von Fertigparkett und Laminat ▪ Möbelfertigung mit CNC-Technik
Koschel GmbH · Altrheinstraße 18 · 67550 Worms · Tel.: 06242-9125430
info@koschel-bauhandwerk.de · www.koschel-bauhandwerk.de

REHLINGER GMBH
KANAL-REINIGUNG
GUTSCHEIN über 20,– EUR einzulösen bis 31.12.2026
Keine Barauszahlung möglich. Ein Gutschein pro Auftrag!
Bobenheimer Straße 8
67547 Worms
24 Std.-Telefon: (0 62 41) 97 20 11
Is de Abfluss widder zu, hilft de REHLINGER im Nu!

R&P Meisterbetrieb
Ausführung aller Dacharbeiten
Tel. (0 62 41) 30 41 33
DACHDECKEREI & MONTAGEBAU
Klaus Reh & Manuel Peter
67547 Worms · Bärengasse 40

SCHILLING GmbH
Dachdeckermeisterbetrieb
Bedachungen
Isolierungen
Speyerer Straße 128 – 67547 Worms – Tel. 06241/37 415

Glaserei Wollentin
Meisterbetrieb Notfall-Service Tag & Nacht
Glas-Reparaturen jeder Art, Einbau von Ganzglasduschen, Ganzglastüren, Brandschutzverglasung, Schaufenster-Reparaturen, Glasmöbelbau, Spiegel, Montage von Fliegengitterfenstern, Montage von Türen und Fenstern u.v.m.
... kompetent, preiswert & schnell
Mainzer Straße 1 • 67547 Worms
Tel. 0 62 41/97 71 71
www.glasermeister-wollentin.de
SEIT ÜBER 20 JAHREN

WOHNTRENDS
▪ Bodenbeläge + Verlegung
▪ Tapezier- u. Malerarbeiten
▪ Fliesenverlegung
▪ Gardinen, Plissee
▪ Insektenschutz
▪ Trockenbau
Saarburger Str. 43
67071 Ludwigshafen
Tel. 0621 / 68 97 99
info@wohntrends-lu.de
www.wohntrends-lu.de
B2B Handwerkerprodukte

Individuelle Möbel nach Maß
· Individueller Möbelbau · Exklusiver Innenausbau
· Renovieren und Einrichten · 3D Wohnraumplanung
Weber's HOLZWERKSTATT
Untergasse 15 · 67592 Flörsheim-Dalsheim
Tel.: 0 62 43 / 45 74 262
Mobil: 0173 / 84 88 492
www.tischlermeister-weber.com

GERÜSTBAU Gernot Kreß GmbH
06239 8781
geruestbau.kress@freenet.de
Mobil: 0170 - 54 60 602
67240 Bobenheim-Roxheim
Ringstrasse 28
Tel:06239-87 81
Fax: 06239-89 51

GTF Worms
Besuchen Sie unsere Ausstellung
GAHN TORE & ANTRIEBE FERTIGGARAGEN
AM GALLBORN 22 • WORMS
www.garagen-torsysteme.de
0 62 41 26 26 7
Planung · Verkauf · Montage · Service

Schreinerei u. Glaserei DEICHELMANN Worms
Seit 1949
Haustüren · Fenster · Innentüren
www.glaserei-deichelmann.de
Bensheimer Straße 50 · 67547 Worms
Telefon (0 62 41) 4 57 74 · Fax (0 62 41) 4 44 53

Böden - Türen - Terrassen
Wilhelm Blüm – Holzhandlung GmbH
In den Weißen Aspen 2 · 68642 Bürstadt-Bobstadt
Telefon: 06245-6245 · www.holz-bluem.de

ARMBRÜSTER MALERBETRIEB
SCHIMMEL? NICHT MIT UNS!
Sachverständiger für die Erkennung und Bewertung von Schimmelpilzschäden (TÜV)
Malerbetrieb Armbrüster, Alzeyer Straße 225, 67549 Worms
Telefon: 06241 77789, Mobil: 0173 4521092
E-Mail: info@armbruester-worms.de, www.armbruester-worms.de

SunnyRoofs
ÜBERDACHUNGEN

Sonnenschutz & Überdachungen
für jeden Lebensraum!

MEHR RAUM.
MEHR LEBENSQUALITÄT

Terrassenüberdachungen • Eingangsüberdachungen • Carports
Balkonüberdachungen • Wintergärten • Markisen
Kellerüberdachungen • Aluminiumzäune

CARPORTS –
STILVOLL, SCHÜTZEND & WERTBESTÄNDIG



PREISKRACHER

19%*

LETZTE CHANCE!

AUF ALLE ÜBERDACHUNGEN

+

KOSTENLOSE MONTAGE

***Rabatt auf alle Überdachungen.**
***Gültig bis Ende Oktober 2026!**

Rufen Sie uns an!

(0 62 47)
8 22 94 76

TERRASSENÜBERDACHUNGEN • MARKISEN • ALUMINIUMZÄUNE







EINGANGSÜBERDACHUNGEN – FUNKTIONAL & EINLADEND • WINTERGÄRTEN







SUNNY ROOFS – Ihr Partner in Ihrer Region
Berliner Straße 12 · 67551 Worms · Telefon: **(0 62 47) 8 22 94 76**
E-Mail: anfrage@sunnyroofs-ueberdachungen.de · www.sunnyroofs-ueberdachungen.de